Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►**B**

VERORDNUNG (EG) Nr. 338/97 DES RATES

vom 9. Dezember 1996

über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels

(ABl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►**M1**	Verordnung (EG) Nr. 938/97 der Kommission vom 26. Mai 1997	L 140	1	30.5.1997
►**M2**	Verordnung (EG) Nr. 2307/97 der Kommission vom 18. November 1997	L 325	1	27.11.1997
►**M3**	Verordnung (EG) Nr. 2214/98 der Kommission vom 15. Oktober 1998	L 279	3	16.10.1998
►**M4**	Verordnung (EG) Nr. 1476/1999 der Kommission vom 6. Juli 1999	L 171	5	7.7.1999
►**M5**	Verordnung (EG) Nr. 2724/2000 der Kommission vom 30. November 2000	L 320	1	18.12.2000
►**M6**	Verordnung (EG) Nr. 1579/2001 der Kommission vom 1. August 2001	L 209	14	2.8.2001
►**M7**	Verordnung (EG) Nr. 2476/2001 der Kommission vom 17. Dezember 2001	L 334	3	18.12.2001

Berichtigt durch:

►**C1** Berichtigung, ABl. L 100 vom 17.4.1997, S. 72 (338/97)

►**C2** Berichtigung, ABl. L 298 vom 1.11.1997, S. 70 (338/97)

▼B

VERORDNUNG (EG) Nr. 338/97 DES RATES

vom 9. Dezember 1996

über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 130s Absatz 1,

auf Vorschlag der Kommission [1],

nach Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses [2],

gemäß dem Verfahren des Artikels 189c des Vertrags [3],

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 [4] wird das Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen in der Gemeinschaft mit Wirkung vom 1. Januar 1984 durchgeführt. Ziel dieses Übereinkommens ist es, die gefährdeten Tier- und Pflanzenarten durch die Überwachung des internationalen Handels mit Exemplaren dieser Arten zu schützen.

(2) Um die wildlebenden Tier- und Pflanzenarten, die durch den Handel gefährdet werden oder gefährdet werden könnten, besser zu schützen, muß die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 durch eine Verordnung ersetzt werden, die den seit ihrer Annahme gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnissen und der gegenwärtigen Struktur des Handels Rechnung trägt. Des weiteren müssen aufgrund der Aufhebung der Kontrollen an den Binnengrenzen infolge der Verwirklichung des Binnenmarkts strengere Maßnahmen zur Kontrolle des Handels an den Außengrenzen der Gemeinschaft ergriffen und die entsprechenden Dokumente und Waren an der Einfuhrzollstelle kontrolliert werden.

(3) Unbeschadet der Bestimmungen dieser Verordnung können die Mitgliedstaaten unter Einhaltung des Vertrags, insbesondere in bezug auf den Besitz von Exemplaren von Arten, die unter diese Verordnung fallen, strengere Maßnahmen ergreifen oder beibehalten.

(4) Für die Einbeziehung der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in die Anhänge zu dieser Verordnung sind objektive Kriterien festzulegen.

(5) Zur Durchführung dieser Verordnung müssen gleiche Bedingungen für die Erteilung, Verwendung und Vorlage der Dokumente im Zusammenhang mit der Genehmigung der Einfuhr von Exemplaren der unter diese Verordnung fallenden Arten in die Gemeinschaft oder ihre Ausfuhr oder Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft festgelegt werden. Die Durchfuhr von Exemplaren durch die Gemeinschaft ist besonders zu regeln.

(6) Es obliegt der jeweiligen Vollzugsbehörde des Bestimmungsmitgliedstaats mit Unterstützung der wissenschaftlichen Behörde dieses Mitgliedstaats und gegebenenfalls unter Berücksichtigung

---

[1] ABl. Nr. C 26 vom 3. 2. 1992, S. 1, und ABl. Nr. C 131 vom 12. 5. 1994, S. 1.

[2] ABl. Nr. C 223 vom 31. 8. 1992, S. 19.

[3] Stellungnahme des Europäischen Parlaments vom 15. Dezember 1995 (ABl. Nr. C 17 vom 22. 1. 1996, S. 430), gemeinsamer Standpunkt des Rates vom 26. Februar 1996 (ABl. Nr. C 196 vom 6. 7. 1996, S. 58) und Beschluß des Europäischen Parlaments vom 18. September 1996 (ABl. Nr. C 320 vom 28. 10. 1996).

[4] ABl. Nr. L 384 vom 31. 12. 1982, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 558/95 der Kommission (ABl. Nr. L 57 vom 15. 3. 1995, S. 1).

▼B

jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe über die Anträge auf Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft zu befinden.

(7) Die Bestimmungen über die Wiederausfuhr müssen durch ein Konsultationsverfahren ergänzt werden, damit die Gefahr von Verstößen eingeschränkt wird.

(8) Um einen wirksamen Schutz der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten sicherzustellen, können die Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft und ihre Ausfuhr aus der Gemeinschaft zusätzlich eingeschränkt werden. Ergänzend dazu können für lebende Exemplare auf Gemeinschaftsebene auch der Besitz oder die Beförderung in der Gemeinschaft eingeschränkt werden.

(9) Es sind besondere Vorschriften für in Gefangenschaft geborene und gezüchtete oder künstlich vermehrte Exemplare, für Exemplare, die als persönliche oder Haushaltsgegenstände gebraucht werden, sowie für das nichtkommerzielle Verleihen und Verschenken oder Tauschen von Exemplaren zwischen registrierten Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Einrichtungen vorzusehen.

(10) Um einen möglichst umfassenden Schutz der unter diese Verordnung fallenden Arten sicherzustellen, müssen Bestimmungen über die Kontrolle des Handels und der Beförderung von Exemplaren innerhalb der Gemeinschaft sowie Bedingungen für die Unterbringung von Exemplaren vorgesehen werden. Die Erteilung, Gültigkeit und Verwendung der gemäß dieser Verordnung ausgestellten Bescheinigungen, die zur Kontrolle der vorgenannten Tätigkeiten beitragen, müssen gemeinsamen Vorschriften unterliegen.

(11) Es müssen Maßnahmen ergriffen werden, um für lebende Exemplare die negativen Auswirkungen des Transports in die, aus der oder innerhalb der Gemeinschaft möglichst gering zu halten.

(12) Zur Sicherstellung wirksamer Kontrollen und zur Erleichterung der Zollverfahren sollten Zollstellen bezeichnet werden, die über ausgebildetes Personal verfügen, das für die Durchführung der erforderlichen Förmlichkeiten und der entsprechenden Überprüfungen bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren aus der Gemeinschaft oder bei deren Einfuhr in die Gemeinschaft zuständig ist, um deren zollrechtliche Bestimmung im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates vom 12. Oktober 1992 zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaft [1] zu ermitteln. Des weiteren sollten Einrichtungen zur Verfügung stehen, die eine ausreichende Unterbringung und Pflege lebender Exemplare gewährleisten.

(13) Die Durchführung dieser Verordnung erfordert ferner die Bezeichnung von Vollzugsbehörden und wissenschaftlichen Behörden in den Mitgliedstaaten.

(14) Die Unterrichtung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit im Hinblick auf die Vorschriften dieser Verordnung, insbesondere an den Grenzübergangsstellen, erleichtern die Einhaltung dieser Vorschriften.

(15) Um die wirksame Durchsetzung dieser Verordnung sicherzustellen, sollten die Mitgliedstaaten die Einhaltung ihrer Bestimmungen streng überwachen und zu diesem Zweck untereinander und mit der Kommission eng zusammenarbeiten. Dies erfordert ferner die Übermittlung von Informationen über die Durchführung dieser Verordnung.

(16) Die Überwachung des Umfangs des Handels mit Arten wildlebender Tiere und Pflanzen, die unter diese Verordnung fallen, ist

[1] ABl. Nr. L 302 vom 19. 10. 1992, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Beitrittsakte von 1994.

▼B

für die Beurteilung der Auswirkungen des Handels auf den Erhaltungsstatus der Arten von entscheidender Bedeutung. Die ausführlichen Jahresberichte hierüber sollten nach einem gemeinsamen Muster erstellt werden.

(17) Um die Einhaltung dieser Verordnung zu gewährleisten, ist es wichtig, daß die Mitgliedstaaten Verstöße mit Sanktionen ahnden, die im Hinblick auf Art und Schwere des Verstoßes ausreichend und angemessen sind.

(18) Es ist ein gemeinschaftliches Verfahren festzulegen, mit dessen Hilfe die Durchführungsvorschriften und Änderungen der Anhänge dieser Verordnung in einem angemessenen Zeitraum erlassen werden können. Um eine enge und wirksame Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission auf diesem Gebiet herbeizuführen, ist ein Ausschuß einzusetzen.

(19) Die zahlreichen biologischen und ökologischen Aspekte, denen bei der Durchführung dieser Verordnung Rechnung zu tragen ist, erfordern die Einsetzung einer Wissenschaftlichen Prüfgruppe, deren Stellungnahme die Kommission an den Ausschuß und die Vollzugsbehörden der Mitgliedstaaten übermittelt, um sie bei ihren Entscheidungen zu unterstützen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Ziel

Ziel dieser Verordnung ist es, den Schutz und die Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch die Regelung des Handels mit ihnen gemäß den nachfolgenden Artikeln sicherzustellen.

Diese Verordnung wird im Einklang mit den Zielen, Grundsätzen und Bestimmungen des in Artikel 2 definierten Übereinkommens angewandt.

Artikel 2

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung bedeutet:

a) „Ausschuß“ der nach Artikel 18 eingesetzte Ausschuß für den Handel mit wildlebenden Tieren und Pflanzen;

b) „Übereinkommen“ das Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (CITES);

c) „Ursprungsland“ das Land, in dem ein wildlebendes Exemplar einem natürlichen Lebensraum entnommen, in Gefangenschaft gezüchtet oder künstlich vermehrt wurde;

d) „Einfuhrmeldung“ eine Meldung des Importeurs oder seines Handelsagenten oder Vertreters zum Zeitpunkt der Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang C oder D aufgeführten Art in die Gemeinschaft auf einem von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 vorgeschriebenen Formular;

e) „Einbringung aus dem Meer“ unmittelbare Einfuhr eines Exemplars in die Gemeinschaft, das in einer nicht der Gerichtshoheit eines Staates unterstehenden Meeresumwelt einschließlich des Luftraums über der See, des Meeresbodens und des Meeresuntergrunds entnommen wurde;

f) „Erteilung“ Abwicklung aller Verfahren zur Erstellung und Gültigerklärung einer Genehmigung oder Bescheinigung und ihre Aushändigung an den Antragsteller;

g) „Vollzugsbehörde“ eine im Fall eines Mitgliedstaats nach Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe a) und im Fall eines Drittlandes nach Artikel IX des Übereinkommens benannte innerstaatliche Verwaltungsbehörde;

▼B

h) „Bestimmungsmitgliedstaat“ der Bestimmungsmitgliedstaat, der in dem für die Ausfuhr oder Wiederausfuhr eines Exemplars verwendeten Dokument genannt wird; im Fall des Einbringens aus dem Meer der Mitgliedstaat, in dessen Gerichtsbarkeit der Bestimmungsort eines Exemplars liegt.

i) „Angebot zum Verkauf“ Angebot zum Verkauf und jegliche Tätigkeit, die in diesem Sinne ausgelegt werden kann, einschließlich der Werbung oder der Veranlassung zur Werbung oder der Aufforderung zu Kaufverhandlungen;

j) „persönliche oder Haushaltsgegenstände“ im Besitz einer Privatperson befindliche tote Exemplare, Teile und Erzeugnisse aus solchen, die Teil des normalen Hab und Guts dieser Person sind oder hierzu bestimmt sind;

k) „Bestimmungsort“ Ort, von dem zum Zeitpunkt der Einfuhr in die Gemeinschaft angenommen wird, daß die Exemplare normalerweise dort gehalten werden; im Fall von lebenden Exemplaren ist dies der erste Ort, an dem sie nach einer Quarantäne oder einer sonstigen Unterbringung zur Durchführung von Gesundheitsüberprüfungen und -kontrollen gehalten werden sollen;

l) „Population“ eine biologisch oder geographisch abgegrenzte Zahl von Individuen;

m) „hauptsächlich kommerzielle Zwecke“ alle Zwecke, deren nichtkommerzieller Charakter nicht deutlich überwiegt;

n) „Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft“ Ausfuhr eines früher eingeführten Exemplars aus der Gemeinschaft;

o) „Wiedereinfuhr in die Gemeinschaft“ Einfuhr eines früher ausgeführten oder wiederausgeführten Exemplars in die Gemeinschaft;

p) „Verkauf“ jede Form des Verkaufs. Für die Zwecke dieser Verordnung werden das Vermieten, der Tausch oder Austausch dem Verkauf gleichgesetzt. Sinnverwandte Ausdrücke werden entsprechend ausgelegt;

q) „wissenschaftliche Behörde“ eine von einem Mitgliedstaat nach Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe b) oder von einem Drittland, das Vertragspartei des Übereinkommens ist, nach Artikel IX des Übereinkommens benannte wissenschaftliche Behörde;

r) „Wissenschaftliche Prüfgruppe“ der nach Artikel 17 eingesetzte beratende Ausschuß;

s) „Art“ Art, Unterart oder Teilpopulation einer Art oder Unterart;

t) „Exemplar“ jedes lebende oder tote Tier oder jede lebende oder tote Pflanze, ihre Teile oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse einer in den Anhängen A bis D aufgeführten Art, unabhängig davon, ob es in einer anderen Ware enthalten ist oder nicht, sowie sämtliche Waren, wenn aus einem Begleitdokument, aus der Verpackung, aus einem Warenzeichen oder aus sonstigen Umständen hervorgeht, daß sie Teile oder Erzeugnisse aus Tieren oder Pflanzen dieser Art sind oder solche enthalten, sofern diese Teile oder Erzeugnisse nicht ausdrücklich von den Vorschriften dieser Verordnung oder den Vorschriften betreffend den Anhang, in dem die Art verzeichnet ist, aufgrund einer diesbezüglichen Angabe in dem betreffenden Anhang ausgenommen sind.

Ein Exemplar wird als Exemplar einer in den Anhängen A bis D aufgeführten Art betrachtet, wenn es sich um ein Tier oder eine Pflanze, ihre Teile oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse davon handelt, von der zumindest ein „Elternteil“ einer der aufgeführten Arten angehört. In Fällen, in denen die „Elternteile“ eines solchen Tieres oder einer solchen Pflanze Arten angehören, die in verschiedenen Anhängen aufgeführt sind, oder Arten angehören, von denen nur eine aufgeführt ist, gelten die Vorschriften des einschränkenderen Anhangs. Im Fall von Exemplaren von Hybridpflanzen, bei denen ein „Elternteil“ einer Art in Anhang A angehört, gelten die Vorschriften des einschränkenderen Anhangs nur, wenn diese Art im Anhang einen diesbezüglichen Hinweis enthält;

▼B

u) „Handel“ die Einfuhr in die Gemeinschaft, einschließlich des Einbringens aus dem Meer, und die Ausfuhr und Wiederausfuhr aus dieser sowie die Verwendung, Beförderung oder Überlassung von Exemplaren, für die die Vorschriften der Verordnung gelten, in der Gemeinschaft einschließlich innerhalb eines Mitgliedstaats;

v) „Durchfuhr“ die Beförderung von Exemplaren, die für einen namentlich genannten Empfänger bestimmt sind, zwischen zwei Punkten außerhalb der Gemeinschaft durch das Hoheitsgebiet der Gemeinschaft, wobei die Beförderung nur im Zusammenhang mit den für diese Beförderungsart erforderlichen Vorkehrungen unterbrochen werden darf;

w) „zu Gegenständen verarbeitete Exemplare, die vor mehr als fünfzig Jahren erworben wurden“ Exemplare, deren ursprünglicher natürlicher Zustand zur Herstellung von Schmuckstücken, Dekorationsgegenständen, Kunstgegenständen, Gebrauchsgegenständen oder Musikinstrumenten mehr als fünfzig Jahre vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung signifikant verändert wurde und bei denen sich die Vollzugsbehörde des betreffenden Mitgliedstaats vergewissern konnte, daß sie unter solchen Umständen erworben wurden. Solche Exemplare werden nur als verarbeitet betrachtet, wenn sie eindeutig einer der erwähnten Kategorien angehören und zur Erfüllung ihres Zwecks keiner weiteren Schnitzerei, handwerklichen Fertigung oder Verarbeitung bedürfen;

x) „Überprüfungen zum Zeitpunkt der Einfuhr, Ausfuhr, Wiederausfuhr oder Durchfuhr“ die Dokumentenkontrolle bei den in dieser Verordnung vorgesehenen Bescheinigungen, Genehmigungen und Meldungen und die Untersuchung der Exemplare gegebenenfalls in Verbindung mit einer Entnahme von Proben für eine Analyse oder einer eingehenderen Überprüfung, falls die Gemeinschaftsvorschriften dies vorsehen; in den anderen Fällen erfolgt dies durch repräsentative Stichüberprüfungen der Sendungen.

Artikel 3

Geltungsbereich

(1) Anhang A enthält:

a) die in Anhang I des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;

b) alle Arten, die

i) im gemeinschaftlichen oder internationalen Handel gefragt sind oder sein könnten und vom Aussterben bedroht oder so selten sind, daß jeglicher Handel das Überleben der Art gefährden würde,

oder

ii) die einer Gattung oder Art angehören, deren Arten bzw. Unterarten gemäß den Kriterien unter Buchstabe a) oder ►C2 Buchstabe b) Ziffer i) ◄ größtenteils in Anhang A aufgeführt sind und deren Aufnahme in den Anhang für den wirksamen Schutz dieser Taxa von wesentlicher Bedeutung ist.

(2) Anhang B enthält:

a) die in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, die nicht in Anhang A enthalten sind und zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;

b) die in Anhang I des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde;

c) alle sonstigen, nicht in den Anhängen I oder II des Übereinkommens aufgeführten Arten,

i) die international in Mengen gehandelt werden,

— die das Überleben der Art oder von Populationen in bestimmten Ländern gefährden können,

— die die Erhaltung der Gesamtpopulation auf einem Niveau beeinträchtigen können, das der Rolle der Art in ihrem Ökosystem entspricht,

▼B

oder

ii) deren Aufnahme in den Anhang aus Gründen der Ähnlichkeit mit anderen Arten in den Anhängen A oder B wesentlich ist, um eine wirksame Kontrolle des Handels mit Exemplaren dieser Arten zu gewährleisten;

d) Arten, bei denen erwiesen ist, daß das Einbringen lebender Exemplare in den natürlichen Lebensraum der Gemeinschaft eine ökologische Gefahr für die einheimischen wildlebenden Tier- und Pflanzenarten der Gemeinschaft darstellt.

(3) Anhang C enthält:

a) die in Anhang III des Übereinkommens aufgeführten Arten, die nicht in den Anhängen A und B enthalten sind und zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;

b) die in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde.

(4) Anhang D enthält:

a) die nicht in den Anhängen A bis C aufgeführten Arten, bei denen der Umfang der Gemeinschaftseinfuhren eine Überwachung rechtfertigt;

b) die in Anhang III des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde.

(5) Rechtfertigt der Erhaltungsstatus von Arten, die dieser Verordnung unterliegen, ihre Aufnahme in einen der Anhänge des Übereinkommens, so tragen die Mitgliedstaaten zu den notwendigen Änderungen bei.

Artikel 4

Einfuhr in die Gemeinschaft

(1) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs A in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrgenehmigung einer Vollzugsbehörde des Bestimmungsmitgliedstaats vorzulegen.

Die Einfuhrgenehmigung darf nur unter Beachtung der Einschränkungen nach Absatz 6 sowie unter folgenden Bedingungen erteilt werden:

a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde vertritt unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Auffassung, daß die Einfuhr in die Gemeinschaft

i) den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der Population der betreffenden Art nicht beeinträchtigt;

ii) — zu einem der in Artikel 8 Absatz 3 Buchstaben e), f) und g) genannten Zweck

oder

▼C2

— zu sonstigen Zwecken, die dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich sind,

▼B

erfolgt.

b) i) Der Antragsteller weist mit Hilfe von Dokumenten nach, daß die Exemplare gemäß den Rechtsvorschriften zum Schutz der betreffenden Art erworben wurden; werden Exemplare von Arten, die in den Anhängen zum Übereinkommen aufgeführt sind, aus einem Drittland eingeführt, so ist hierfür eine Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung oder eine Kopie derselben erforderlich, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen durch eine zuständige Behörde des Ausfuhr- oder Wiederausfuhrlandes ausgestellt worden ist.

ii) Zur Erteilung von Einfuhrgenehmigungen für Arten, die nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) in Anhang A aufgeführt sind, ist ein solcher Nachweis mit Hilfe von Dokumenten zwar nicht

▼B

erforderlich, jedoch ist die Erstausfertigung einer solchen Einfuhrgenehmigung dem Antragsteller nicht vor der Vorlage der Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung auszuhändigen.

c) Die zuständige wissenschaftliche Behörde hat sich vergewissert, daß die für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung am Bestimmungsort für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist.

d) Die Vollzugsbehörde hat sich vergewissert, daß das Exemplar nicht für hauptsächlich kommerzielle Zwecke verwendet wird.

e) Die Vollzugsbehörde hat sich nach Rücksprache mit der zuständigen wissenschaftlichen Behörde vergewissert, daß sonstige Belange des Artenschutzes der Erteilung einer Einfuhrgenehmigung nicht entgegenstehen.

f) Im Fall der Einbringung von Exemplaren aus dem Meer hat sich die Vollzugsbehörde vergewissert, daß jedes lebende Exemplar für den Transport so vorbereitet und versandt wird, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt.

(2) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs B in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrgenehmigung einer Vollzugsbehörde des Bestimmungsmitgliedstaats vorzulegen.

Die Einfuhrgenehmigung darf nur unter Beachtung der Einschränkungen nach Absatz 6 erteilt werden und wenn

a) die zuständige wissenschaftliche Behörde nach Prüfung der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Auffassung vertritt, daß die Einfuhr in die Gemeinschaft den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der Population der betreffenden Art unter Berücksichtigung des gegenwärtigen oder des voraussichtlichen Umfangs des Handels nicht beeinträchtigt. Diese Stellungnahme bleibt auch für spätere Einfuhren gültig, solange sich die oben aufgeführten Faktoren nicht erheblich ändern;

b) der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist, daß die am Bestimmungsort für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist;

c) die Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe b) Ziffer i) und Buchstaben e) und f) erfüllt sind.

(3) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs C in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrmeldung vorzulegen; ferner

a) hat der Antragsteller im Fall der Ausfuhr aus einem Land, das im Zusammenhang mit der betreffenden Art in Anhang C genannt wird, mit Hilfe einer Ausfuhrgenehmigung, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen von einer zuständigen Behörde des Landes erteilt wurde, nachzuweisen, daß die Exemplare unter Einhaltung der einzelstaatlichen Vorschriften über die Erhaltung der betreffenden Art erworben wurden;

oder

b) hat er im Fall der Ausfuhr aus einem Land, das nicht im Zusammenhang mit der betreffenden Art in Anhang C genannt wird, oder im Fall der Wiederausfuhr aus irgendeinem Land eine Ausfuhrgenehmigung, eine Wiederausfuhrbescheinigung oder eine Ursprungsbescheinigung vorzulegen, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen von einer zuständigen Behörde des Ausfuhr- oder Wiederausfuhrlandes ausgestellt worden ist.

(4) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs D in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrmeldung vorzulegen.

▼B

(5) Die in Absatz 1 Buchstaben a) und d) und Absatz 2 Buchstaben a), b) und c) festgelegten Bedingungen für die Erteilung einer Einfuhrgenehmigung gelten nicht für Exemplare, für die der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist,

a) daß sie zuvor rechtmäßig in die Gemeinschaft eingeführt oder in dieser erworben wurden und verändert oder unverändert in die Gemeinschaft wiedereingeführt werden oder

b) daß es sich um zu Gegenständen verarbeitete Exemplare handelt, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden.

(6) Nach Konsultationen mit den betroffenen Ursprungsländern kann die Kommission gemäß dem Verfahren des Artikels 18 unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Einfuhr in die Gemeinschaft generell oder in bezug auf bestimmte Ursprungsländer einschränken:

a) aufgrund der Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe a) Ziffer i) oder Buchstabe e) für Exemplare der Arten des Anhangs A,

b) aufgrund der Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe e) oder in Absatz 2 Buchstabe a) für Exemplare der Arten des Anhangs B und

c) für lebende Exemplare der Arten des Anhangs B, die eine hohe Sterblichkeitsrate während des Transports aufweisen oder erwiesenermaßen in Gefangenschaft kaum eine ihrer natürlichen Lebenserwartung entsprechende Zeitspanne überleben würden, oder

d) für lebende Exemplare von Arten, deren Einbringung in den natürlichen Lebensraum der Gemeinschaft erwiesenermaßen eine ökologische Gefahr für die einheimischen wildlebenden Tier- und Pflanzenarten der Gemeinschaft darstellt.

Die Kommission veröffentlicht vierteljährlich ein Verzeichnis der etwaigen Einschränkungen im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*.

(7) Treten bei der Einfuhr in die Gemeinschaft Sonderfälle der Umladung auf See, des Luft- oder des Eisenbahntransportes auf, so werden nach dem Verfahren des Artikels 18 Ausnahmen von der Überprüfung und der Vorlage der Einfuhrdokumente an der Einfuhrzollstelle gemäß den Absätzen 1 bis 4 gewährt, damit die genannte Überprüfung und die Dokumentenvorlage an einer anderen gemäß Artikel 12 Absatz 1 bezeichneten Zollstelle erfolgen können.

Artikel 5

Ausfuhr oder Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft

(1) Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs A aus der Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Abfertigungszollstelle zuvor eine von einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich die Exemplare befinden, erteilte Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung vorzulegen.

(2) Eine Ausfuhrgenehmigung für in Anhang A aufgeführte Exemplare darf nur erteilt werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde hat schriftlich mitgeteilt, daß der Fang oder die sonstige Entnahme der Exemplare aus der Natur oder ihre Ausfuhr den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der betreffenden Population dieser Art nicht beeinträchtigen.

b) Der Antragsteller weist mit Hilfe von Dokumenten nach, daß die Exemplare gemäß den geltenden Rechtsvorschriften zum Schutz der betreffenden Art erworben wurden; wird der Antrag in einem anderen Mitgliedstaat als dem Ursprungsstaat gestellt, so ist dieser Nachweis anhand einer Bescheinigung zu erbringen, aus der sich ergibt, daß das Exemplar gemäß den in seinem Gebiet geltenden Rechtsvorschriften seinem natürlichen Lebensraum entnommen wurde.

▼B

c) Die Vollzugsbehörde hat sich vergewissert, daß

i) alle lebenden Exemplare so für den Transport vorbereitet und versandt werden, daß die Gefahr einer Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt;

ii) — die Exemplare von Arten, die nicht in Anhang I des Übereinkommens aufgeführt sind, nicht für hauptsächlich kommerzielle Zwecke verwendet werden oder

— im Fall einer Ausfuhr von Exemplaren der Arten des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe a) in einen Staat, der Vertragspartei des Übereinkommens ist, eine Einfuhrgenehmigung erteilt worden ist.

d) Die Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats hat sich nach Rücksprache mit der zuständigen wissenschaftlichen Behörde vergewissert, daß keine sonstigen Belange des Artenschutzes der Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung entgegenstehen.

(3) Eine Wiederausfuhrbescheinigung darf nur ausgestellt werden, wenn die Bedingungen in Absatz 2 Buchstaben c) und d) erfüllt sind und der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachgewiesen hat, daß die Exemplare

a) gemäß den Vorschriften dieser Verordnung in die Gemeinschaft eingeführt wurden,

oder

b) falls die Einfuhr in die Gemeinschaft vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung erfolgte, gemäß den Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 eingeführt wurden,

oder

c) falls die Einfuhr in die Gemeinschaft vor 1984 erfolgte, gemäß den Vorschriften des Übereinkommens erstmalig in den internationalen Handel gebracht wurden,

oder

d) rechtmäßig in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats eingeführt wurden, bevor die in den Buchstaben a) und b) genannten Verordnungen oder das Übereinkommen für diese Exemplare oder für den betreffenden Mitgliedstaat Geltung erlangten.

(4) Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren der in den Anhängen B und C aufgeführten Arten aus der Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Abfertigungszollstelle zuvor eine von einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich die Exemplare befinden, erteilte Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung vorzulegen.

Eine Ausfuhrgenehmigung darf nur erteilt werden, wenn die in Absatz 2 Buchstaben a), b), c) Ziffer i) und Buchstabe d) genannten Bedingungen erfüllt sind.

Eine Wiederausfuhrbescheinigung darf nur ausgestellt werden, wenn die Bedingungen in Absatz 2 Buchstabe c) Ziffer i) und Buchstabe d) und Absatz 3 Buchstaben a) bis d) erfüllt sind.

(5) Falls ein Antrag auf eine Wiederausfuhrbescheinigung Exemplare betrifft, die aufgrund einer von einem anderen Mitgliedstaat erteilten Einfuhrgenehmigung in die Gemeinschaft eingeführt wurden, konsultiert die Vollzugsbehörde vorher die Vollzugsbehörde, die die Einfuhrgenehmigung ausgestellt hat. Die Konsultationsverfahren und die Fälle, in denen eine solche Konsultation erforderlich ist, werden nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt.

(6) Die in Absatz 2 Buchstabe a) und Buchstabe c) Ziffer ii) genannten Bedingungen für die Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung gelten nicht für

i) zu Gegenständen verarbeitete Exemplare, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden,

▼B

oder

ii) tote Exemplare und Teile sowie Erzeugnisse aus solchen, wenn der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist, daß sie rechtmäßig erworben wurden, bevor diese Verordnung, die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 oder das Übereinkommen für sie Geltung erlangten.

(7) a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde jedes Mitgliedstaats überwacht die von dem betreffenden Mitgliedstaat für Exemplare von Arten des Anhangs B erteilten Ausfuhrgenehmigungen und die Ausfuhren solcher Exemplare. Ist eine wissenschaftliche Behörde der Auffassung, daß die Ausfuhr von Exemplaren einer dieser Arten beschränkt werden muß, um sie in ihrem gesamten Verbreitungsgebiet auf einem Niveau zu erhalten, das der Rolle der Art in ihrem Ökosystem entspricht und gleichzeitig weit über dem Niveau liegt, das die Aufnahme dieser Art in Anhang A nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) oder Buchstabe b) Ziffer i) zur Folge hätte, so teilt sie der zuständigen Vollzugsbehörde schriftlich mit, welche Maßnahmen zur Einschränkung der Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Exemplare dieser Art zu ergreifen sind.

b) Wird eine Vollzugsbehörde über Maßnahmen gemäß Buchstabe a) unterrichtet, so teilt sie dies zusammen mit ihren Bemerkungen der Kommission mit, die gegebenenfalls Einschränkungen der Ausfuhr der betreffenden Arten nach dem Verfahren des Artikels 18 empfiehlt.

Artikel 6

Ablehnung von Anträgen auf Genehmigung und Bescheinigungen nach den Artikeln 4, 5 und 10

(1) Lehnt ein Mitgliedstaat einen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung oder Bescheinigung ab und ist dieser Fall im Hinblick auf die Ziele dieser Verordnung von Bedeutung, so unterrichtet er die Kommission unverzüglich über die Ablehnung sowie über die Gründe hierfür.

(2) Die Kommission teilt den übrigen Mitgliedstaaten die nach Absatz 1 erhaltenen Informationen mit, um eine einheitliche Durchführung dieser Verordnung sicherzustellen.

(3) Wird ein Antrag auf eine Genehmigung oder Bescheinigung für Arten gestellt, für die ein gleichartiger Antrag bereits früher abgelehnt worden ist, so hat der Antragsteller die mit dem Antrag befaßte zuständige Behörde über die frühere Ablehnung zu unterrichten.

(4) a) Die Mitgliedstaaten erkennen die Ablehnung eines Antrags durch die zuständigen Behörden eines anderen Mitgliedstaats an, wenn diese Ablehnung auf den Vorschriften dieser Verordnung beruht.

b) Dies gilt jedoch nicht, wenn sich die Umstände signifikant verändert haben oder neue Fakten zur Begründung des Antrags vorgelegt werden. Erteilt eine Vollzugsbehörde in solchen Fällen eine Genehmigung oder stellt sie eine Bescheinigung aus, so unterrichtet sie die Kommission hiervon sowie von den maßgeblichen Gründen.

Artikel 7

Abweichungen

1. *In Gefangenschaft geborene und gezüchtete oder künstlich vermehrte Exemplare*

a) Exemplare der Arten des Anhangs A, die in Gefangenschaft geboren und gezüchtet oder künstlich vermehrt worden sind, werden nach den Vorschriften für Exemplare der Arten des Anhangs B behandelt, es sei denn, Artikel 8 findet Anwendung.

b) Im Fall künstlich vermehrter Pflanzen kann unter besonderen Bedingungen, die von der Kommission festgelegt werden und

▼B

folgende Bereiche betreffen, von den Bestimmungen der Artikel 4 und 5 abgewichen werden:

i) Verwendung von Gesundheitsbescheinigungen für Pflanzen,

ii) Handel durch registrierte gewerbliche Handelstreibende und die in Nummer 4 dieses Artikels erwähnten wissenschaftlichen Einrichtungen und

iii) Handel mit Hybriden.

c) Die Kriterien zur Feststellung, ob ein Exemplar in Gefangenschaft geboren und gezüchtet oder künstlich vermehrt worden ist, und ob dies zu kommerziellen Zwecken erfolgte, sowie die unter Buchstabe b) erwähnten besonderen Bedingungen werden von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt.

2. *Durchfuhr*

a) Abweichend von Artikel 4 werden bei der Durchfuhr von Exemplaren durch die Gemeinschaft von den Einfuhrzollstellen keine Überprüfungen und keine der vorgeschriebenen Genehmigungen, Bescheinigungen und Meldungen verlangt.

b) Im Fall der gemäß Artikel 3 Absatz 1 und Absatz 2 Buchstaben a) und b) in den Anhängen aufgeführten Arten gilt die in Buchstabe a) genannte Ausnahme nur, wenn von der zuständigen Behörde des ausführenden oder wiederausführenden Drittlandes ein gültiges, im Übereinkommen vorgesehenes Ausfuhr- oder Wiederausfuhrdokument, das den Exemplaren entspricht, denen es beigefügt ist, und in dem der Bestimmungsort der Exemplare festgelegt ist, ausgestellt worden ist.

c) Ist vor der Ausfuhr oder Wiederausfuhr kein Dokument nach Buchstabe b) ausgestellt worden, so muß das Exemplar beschlagnahmt werden und kann gegebenenfalls eingezogen werden, es sei denn, das Dokument wird entsprechend den Bedingungen, welche die Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt hat, nachträglich vorgelegt.

3. *Persönliche und Haushaltsgegenstände*

Abweichend von den Artikeln 4 und 5 gelten die Bestimmungen dieser Artikel nicht für tote Exemplare, Teile und Erzeugnisse aus Exemplaren von Arten der Anhänge A bis D, wenn es sich um persönliche Gegenstände oder Haushaltsgegenstände handelt, die gemäß den von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 festzulegenden Bestimmungen in die Gemeinschaft eingeführt oder aus dieser ausgeführt oder wiederausgeführt werden.

4. *Wissenschaftliche Einrichtungen*

Die in den Artikeln 4, 5, 8 und 9 genannten Dokumente sind nicht erforderlich, wenn es sich um nichtkommerzielles Verleihen, Verschenken oder Tauschen von Herbariumsexemplaren, sonstigen haltbar gemachten, getrockneten oder festumschlossenen Museumsexemplaren und lebendem Pflanzenmaterial zwischen Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Einrichtungen handelt, die bei einer Vollzugsbehörde ihres Staates registriert sind; diese Exemplare müssen mit einem Etikett, dessen Muster nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt wird, oder einem vergleichbaren, von der Vollzugsbehörde eines Drittlandes ausgestellten oder genehmigten Etikett versehen sein.

Artikel 8

Bestimmungen betreffend die Kontrolle des Handels

(1) Kauf, Angebot zum Kauf, Erwerb zu kommerziellen Zwecken, Zurschaustellung und Verwendung zu kommerziellen Zwecken sowie Verkauf, Vorrätighalten, Anbieten oder Befördern zu Verkaufszwecken von Exemplaren der Arten des Anhangs A sind verboten.

(2) Die Mitgliedstaaten können den Besitz von Exemplaren, insbesondere von lebenden Tieren von Arten, die in Anhang A aufgeführt sind, verbieten.

▼B

(3) Im Einklang mit den sonstigen gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften zur Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten ist eine Ausnahme von den Verboten des Absatzes 1 möglich, sofern die Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem die Exemplare untergebracht sind, von Fall zu Fall eine diesbezügliche Bescheinigung ausstellt, wenn die Exemplare

a) in der Gemeinschaft erworben oder in diese eingeführt wurden, bevor die Vorschriften für die Arten des Anhangs I des Übereinkommens oder des Anhangs C 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 oder des Anhangs A dieser Verordnung für die betreffenden Exemplare Geltung erlangten, oder

b) zu Gegenständen verarbeitet sind, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden, oder

c) gemäß dieser Verordnung in die Gemeinschaft eingeführt wurden und für Zwecke verwendet werden, die dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich sind, oder

d) in Gefangenschaft geborene und gezüchtete Exemplare einer Tierart oder künstlich vermehrte Exemplare einer Pflanzenart oder Teile oder Erzeugnisse aus solchen sind oder

e) unter außergewöhnlichen Umständen für den Fortschritt der Wissenschaft oder grundlegende biomedizinische Zwecke gemäß der Richtlinie 86/609/EWG des Rates vom 24. November 1986 zur Annäherung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten zum Schutz der für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere [1] verwendet werden, falls ausschließlich diese Art für diesen Zweck geeignet ist und keine in Gefangenschaft geborenen und gezüchtete Exemplare dieser Art zur Verfügung stehen, oder

f) zu Zucht- und Fortpflanzungszwecken verwendet werden, die zur Erhaltung der betreffenden Art beitragen, oder

g) Forschungs- oder Bildungszwecken dienen, die den Schutz oder die Erhaltung der Art zum Ziele haben, oder

h) aus einem Mitgliedstaat stammen und nach den Rechtsvorschriften dieses Mitgliedstaats ihrem natürlichen Lebensraum entnommen wurden.

(4) Die Kommission kann nach dem Verfahren des Artikels 18 allgemeine Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 1 auf der Grundlage der Bedingungen des Absatzes 3 sowie allgemeine Ausnahmen für die Arten des Anhangs A gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) Ziffer ii) festlegen. Diese Ausnahmen müssen mit den sonstigen gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften zur Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten in Einklang stehen.

(5) Die in Absatz 1 genannten Verbote gelten auch für Exemplare der Arten des Anhangs B, es sei denn, der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats kann nachgewiesen werden, daß diese Exemplare gemäß den Rechtsvorschriften über die Erhaltung der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten erworben und — falls sie von außerhalb der Gemeinschaft stammen — in diese eingeführt wurden.

(6) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten können Exemplare der in den Anhängen B bis D aufgeführten Arten, die nach Maßgabe dieser Verordnung eingezogen wurden, nach freiem Ermessen verkaufen, sofern sie nicht direkt an die natürliche oder juristische Person zurückgegeben werden, bei der sie eingezogen wurden oder die an dem Verstoß beteiligt war. Solche Exemplare können anschließend zu allen Zwecken als rechtmäßig erworben behandelt werden.

[1] ABl. Nr. L 358 vom 18. 12. 1986, S. 1.

▼B

Artikel 9

Beförderung lebender Exemplare

(1) Jede Beförderung eines lebenden Exemplars einer in Anhang A aufgeführten Art innerhalb der Gemeinschaft von dem Ort aus, der in der Einfuhrgenehmigung oder in jeder gemäß dieser Verordnung ausgestellten Bescheinigung genannt wird, erfordert die vorherige Genehmigung einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich das Exemplar befindet. In allen anderen Fällen einer Beförderung muß die für die Beförderung verantwortliche Person gegebenenfalls die rechtmäßige Herkunft des Exemplars nachweisen können.

(2) Diese Genehmigung

a) darf nur erteilt werden, wenn sich die zuständige wissenschaftliche Behörde des Mitgliedstaats oder im Fall der Beförderung nach einem anderen Mitgliedstaat die zuständige wissenschaftliche Behörde des letztgenannten Staates vergewissert hat, daß die am Bestimmungsort für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist,

b) muß durch Ausstellung einer Bescheinigung bestätigt werden und

c) muß gegebenenfalls sofort einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats mitgeteilt werden, in den das Exemplar verbracht werden soll.

(3) Eine solche Genehmigung ist jedoch nicht erforderlich, wenn ein lebendes Tier zum Zweck einer dringenden tierärztlichen Behandlung befördert werden muß und direkt an den genehmigten Aufenthaltsort zurückbefördert wird.

(4) Wird ein lebendes Exemplar einer Art des Anhangs B innerhalb der Gemeinschaft befördert, so kann der Besitzer des Exemplars dieses abgeben, wenn der vorgesehene Empfänger über die Unterbringung, Ausrüstung und die erforderlichen Praktiken für eine sorgsame Behandlung des Exemplars ausreichend unterrichtet ist.

(5) Werden lebende Exemplare nach der Gemeinschaft, aus der Gemeinschaft oder innerhalb der Gemeinschaft befördert oder bei der Durchfuhr oder beim Umladen dort eine Zeitlang gehalten, so müssen sie so vorbereitet, befördert und gepflegt werden, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt und im Fall von Tieren die Rechtsvorschriften der Gemeinschaft zum Schutz von Tieren während ihrer Beförderung eingehalten werden.

(6) Nach dem Verfahren des Artikels 18 kann die Kommission den Besitz oder die Beförderung lebender Exemplare der Arten einschränken, deren Einfuhr in die Gemeinschaft nach Artikel 4 Absatz 6 eingeschränkt wurde.

Artikel 10

Bescheinigungen

Die Vollzugsbehörde eines Mitgliedstaats kann auf Antrag und bei Vorlage aller erforderlichen Nachweise eine Bescheinigung gemäß Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe b), Absatz 3 sowie Absatz 4, Artikel 8 Absatz 3 und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b) ausstellen, wenn alle Bedingungen hierfür erfüllt sind.

Artikel 11

Gültigkeit der Genehmigungen und Bescheinigungen und besondere Bedingungen

(1) Unbeschadet strengerer Maßnahmen, die von den Mitgliedstaaten erlassen oder beibehalten werden können, gelten Genehmigungen und Bescheinigungen, die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten gemäß dieser Verordnung ausgestellt wurden, in der ganzen Gemeinschaft.

(2) a) Diese Genehmigungen oder Bescheinigungen sowie darauf basierende Genehmigungen und Bescheinigungen werden jedoch

▼B

als ungültig angesehen, wenn eine zuständige Behörde oder die Kommission nach Rücksprache mit der ausstellenden zuständigen Behörde feststellt, daß zu Unrecht angenommen wurde, die Bedingungen für die Ausstellung seien erfüllt

b) Im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten befindliche Exemplare, für die solche Dokumente ausgestellt wurden, werden durch die zuständigen Behörden dieses Mitgliedstaats beschlagnahmt und können eingezogen werden.

(3) In jeder Genehmigung oder Bescheinigung, die gemäß dieser Verordnung erteilt bzw. ausgestellt wird, kann die ausstellende Behörde Bedingungen festlegen und Auflagen erteilen, um die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung sicherzustellen. Müssen solche Bedingungen oder Auflagen in das Genehmigungs- oder ►C2 Bescheinigungsformular ◄ aufgenommen werden, so teilen die Mitgliedstaaten dies der Kommission mit.

(4) Einfuhrgenehmigungen, die auf der Grundlage einer Kopie der zugehörigen Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung ausgestellt wurden, sind für die Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft nur gültig, wenn das gültige Original der Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung beiliegt.

(5) Die Kommission legt Fristen für die Ausstellung der Genehmigungen und Bescheinigungen nach dem Verfahren des Artikels 18 fest.

Artikel 12

Eingangs- und Ausgangsstellen

(1) Die Mitgliedstaaten benennen Zollstellen, die die Überprüfungen und die Förmlichkeiten für die Einfuhr der unter diese Verordnung fallenden Arten in die Gemeinschaft im Hinblick auf die Ermittlung von deren zollrechtlicher Bestimmung im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 und für die Ausfuhr aus der Gemeinschaft vornehmen, und geben an, welche dieser Zollstellen speziell für lebende Exemplare bestimmt sind.

(2) Allen nach Absatz 1 benannten Zollstellen ist ausreichendes und entsprechend ausgebildetes Personal zur Verfügung zu stellen. Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, daß Unterbringungseinrichtungen nach den einschlägigen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft über den Transport und die Unterbringung lebender Tiere zur Verfügung stehen und daß bei Bedarf angemessene Vorkehrungen für lebende Pflanzen getroffen werden.

(3) Alle gemäß Absatz 1 benannten Stellen werden der Kommission mitgeteilt, die eine entsprechende Liste im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

(4) In Ausnahmefällen und gemäß Kriterien, die nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt werden, kann eine Vollzugsbehörde gestatten, daß die Einfuhr in die Gemeinschaft oder die Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr bei einer Zollstelle abgewickelt wird, die nicht gemäß Absatz 1 benannt wurde.

(5) Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, daß die Öffentlichkeit an den Grenzübergangsstellen über die Durchführungsbestimmungen zu dieser Verordnung informiert wird.

Artikel 13

Vollzugsbehörden, wissenschaftliche Behörden und sonstige zuständige Behörden

(1) a) Jeder Mitgliedstaat benennt eine Vollzugsbehörde, die die Hauptverantwortung für die Durchführung dieser Verordnung und die Kontakte zur Kommission trägt.

b) Jeder Mitgliedstaat kann außerdem weitere Vollzugsbehörden und andere zuständige Behörden benennen, die bei der Durchführung der Verordnung eingeschaltet werden; in diesem Fall ist es Aufgabe der hauptverantwortlichen Vollzugsbehörde, den

▼B

übrigen Behörden alle für die korrekte Anwendung dieser Verordnung erforderlichen Informationen zu übermitteln.

(2) Jeder Mitgliedstaat benennt eine oder mehrere fachlich geeignete wissenschaftliche Behörden, deren Aufgabenbereich sich nicht mit demjenigen einer benannten Vollzugsbehörde decken darf.

(3) a) Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission spätestens drei Monate vor dem Zeitpunkt, zu dem diese Verordnung Geltung erlangt, Namen und Anschriften der benannten Vollzugsbehörden, der sonstigen Behörden, die Genehmigungen oder Bescheinigungen erteilen dürfen, und der wissenschaftlichen Behörden; diese Angaben werden binnen eines Monats im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

b) Alle in Absatz 1 Buchstabe a) genannten Vollzugsbehörden übermitteln der Kommission auf deren Ersuchen binnen zwei Monaten die Namen und Unterschriftenmuster der Personen, die ermächtigt sind, Genehmigungen und Bescheinigungen zu unterzeichnen, sowie Stempelabdrücke, Siegel oder sonstige Mittel, mit denen die Echtheit der Genehmigungen oder Bescheinigungen bestätigt wird.

c) Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission über jede Veränderung der übermittelten Angaben, und zwar spätestens zwei Monate nach Eintreten dieser Veränderung.

Artikel 14

Überwachung der Einhaltung der Vorschriften und Ermittlungen bei Verstößen

(1) a) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten überwachen die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung.

b) Haben die zuständigen Behörden Grund zu der Annahme, daß ein Verstoß gegen diese Vorschriften vorliegt, ergreifen sie die entsprechenden Maßnahmen, um diesen Verstoß abzustellen oder rechtliche Schritte einzuleiten.

c) Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und — im Hinblick auf die in den Anhängen des Übereinkommens aufgeführten Arten — das Sekretariat des Übereinkommens von allen Maßnahmen der zuständigen Behörden bei wesentlichen Verstößen gegen diese Verordnung, einschließlich der Beschlagnahme und Einziehung von Exemplaren.

(2) Die Kommission weist die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten auf die Bereiche hin, in denen sie Ermittlungen im Rahmen dieser Verordnung als notwendig erachtet. Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und — im Hinblick auf die in den Anhängen des Übereinkommens aufgeführten Arten — das Sekretariat des Übereinkommens über das Ergebnis der darauf folgenden Ermittlungen.

(3) a) Es wird eine Gruppe „Anwendung der Regelung“ eingesetzt, der Vertreter der Behörden eines jeden Mitgliedstaats angehören und die die Einhaltung der Bestimmungen dieser Verordnung überwachen soll. Den Vorsitz in dieser Gruppe führt der Vertreter der Kommission.

b) Die Gruppe „Anwendung der Regelung“ prüft technische Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung, die vom Vorsitzenden entweder von sich aus oder auf Antrag der Mitglieder der Gruppe oder des Ausschusses aufgeworfen werden.

c) Die Kommission übermittelt die Stellungnahme der Gruppe „Anwendung der Regelung“ an den Ausschuß.

Artikel 15

Weitergabe von Informationen

(1) Die Mitgliedstaaten und die Kommission tauschen die für die Durchführung dieser Verordnung notwendigen Informationen aus.

▼B

Die Mitgliedstaaten und die Kommission sorgen dafür, daß alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und diese über die Durchführungsbestimmungen zu dem Übereinkommen, über diese Verordnung und ihre Durchführungsbestimmungen zu informieren.

(2) Die Kommission steht mit dem Sekretariat des Übereinkommens in Verbindung, um die wirksame Durchführung des Übereinkommens im gesamten räumlichen Geltungsbereich dieser Verordnung sicherzustellen.

(3) Die Kommission teilt den Vollzugsbehörden der betreffenden Mitgliedstaaten sämtliche Stellungnahmen der Wissenschaftlichen Prüfgruppe unverzüglich mit.

(4) a) Die Vollzugsbehörden der Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission alljährlich vor dem 15. Juni alle Informationen über das vorige Jahr, die zur Erstellung der in Artikel VIII Absatz 7 Buchstabe a) des Übereinkommens genannten Berichte erforderlich sind, sowie entsprechende Informationen über den internationalen Handel mit allen Exemplaren der in den Anhängen A, B und C aufgeführten Arten und über die Einfuhr von Exemplaren der in Anhang D aufgeführten Arten in die Gemeinschaft. Die zu übermittelnden Informationen und deren Form werden von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt.

b) Ausgehend von den in Buchstabe a) genannten Informationen erstellt die Kommission jedes Jahr vor dem 31. Oktober einen statistischen Bericht über die Einfuhr der unter diese Verordnung fallenden Exemplare in die Gemeinschaft und die Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr solcher Exemplare aus der Gemeinschaft und übermittelt dem Sekretariat des Übereinkommens die Informationen über die unter das Übereinkommen fallenden Arten.

c) Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 20 übermitteln die Vollzugsbehörden der Mitgliedstaaten der Kommission jedes zweite Jahr — und erstmals 1999 — vor dem 15. Juni alle Informationen über die zwei vorhergehenden Jahre, die zur Erstellung der in Artikel VIII Absatz 7 Buchstabe b) des Übereinkommens genannten Berichte erforderlich sind, sowie entsprechende Informationen zu den Bestimmungen dieser Verordnung, die nicht in den Geltungsbereich des Übereinkommens fallen. Die zu übermittelnden Informationen und deren Form werden von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt.

d) Ausgehend von den in Buchstabe c) genannten Informationen erstellt die Kommission jedes zweite Jahr — und erstmals 1999 — vor dem 31. Oktober einen Bericht über die Durchführung und die Anwendung dieser Verordnung.

(5) Zur Vorbereitung der Änderungen der Anhänge übermitteln die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Kommission alle einschlägigen Informationen. Die Kommission legt die erforderlichen Informationen nach dem Verfahren des Artikels 18 fest.

►C2 (6) Unbeschadet der Richtlinie ◄ 90/313/EWG des Rates vom 7. Juni 1990 über den freien Zugang zu Informationen über die Umwelt [1] ergreift die Kommission geeignete Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen, die bei der Durchführung dieser Verordnung übermittelt wurden.

[1] ABl. Nr. L 158 vom 23. 6. 1990, S. 56.

▼B

Artikel 16

Sanktionen

(1) Die Mitgliedstaaten sorgen durch geeignete Maßnahmen dafür, daß zumindest bei folgenden Verstößen gegen diese Verordnung Sanktionen verhängt werden:

a) Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft oder Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr von Exemplaren aus der Gemeinschaft ohne einschlägige Genehmigung oder Bescheinigung, mit falscher, gefälschter oder ungültiger Genehmigung oder Bescheinigung oder einer ohne die Erlaubnis der zuständigen Behörde geänderten Genehmigung oder Bescheinigung;

b) Nichterfüllung der Auflagen für eine nach Maßgabe dieser Verordnung erteilte Genehmigung oder ausgestellte Bescheinigung;

c) falsche Erklärungen oder bewußt falsche Informationserteilung, um eine Genehmigung oder Bescheinigung zu erhalten;

d) Vorlage einer falschen, gefälschten oder ungültigen Genehmigung oder Bescheinigung oder einer ohne Erlaubnis geänderten Genehmigung oder Bescheinigung im Hinblick auf die Erteilung einer Genehmigung oder Bescheinigung der Gemeinschaft oder für jeden anderen amtlichen Zweck im Zusammenhang mit dieser Verordnung;

e) Nichtvorlage einer Einfuhrmeldung oder falsche Einfuhrmeldung;

f) Versand lebender Exemplare ohne ordnungsgemäße Vorbereitung, um die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum zu beschränken;

g) Verwendung von Exemplaren der in Anhang A aufgeführten Arten zu anderen als den bei der Erteilung der Einfuhrgenehmigung oder nachträglich zugelassenen Zwecken;

h) Handel mit künstlich vermehrten Pflanzen entgegen Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b);

i) Verbringung von Exemplaren in die Gemeinschaft oder aus der Gemeinschaft oder Durchfuhr durch die Gemeinschaft ohne eine nach dieser Verordnung ausgestellte entsprechende Genehmigung oder Bescheinigung und im Fall einer Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren aus einem Drittland, das Vertragspartei des Übereinkommens ist, ohne eine nach dem Übereinkommen ausgestellte Genehmigung oder Bescheinigung oder ohne ausreichenden Nachweis über das Vorhandensein einer solchen Genehmigung oder Bescheinigung;

j) Kauf, Angebot zum Kauf, Erwerb zu kommerziellen Zwecken, Verwendung und Zurschaustellung zu kommerziellen Zwecken, Verkauf, Vorrätighalten, Anbieten oder Befördern zu Verkaufszwecken von Exemplaren unter Verstoß gegen Artikel 8;

k) Verwendung einer Genehmigung oder Bescheinigung für ein anderes Exemplar als das Exemplar, für das sie ausgestellt wurde;

l) Fälschung oder Änderung einer nach Maßgabe dieser Verordnung ausgestellten Genehmigung oder Bescheinigung;

m) Verheimlichung oder Ablehnung eines Antrags auf Einfuhr in die Gemeinschaft oder Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft gemäß Artikel 6 Absatz 3.

(2) Die in Absatz 1 genannten Maßnahmen müssen in einem angemessenen Verhältnis zu Art und Schwere des Verstoßes stehen und Bestimmungen über eine Beschlagnahme und — gegebenenfalls — Einziehung vorsehen.

(3) Wurde ein Exemplar eingezogen, wird es einer zuständigen Behörde des Mitgliedstaats übergeben, in dem die Einziehung stattgefunden hat; diese

a) muß das jeweilige Exemplar nach Anhörung der wissenschaftlichen Behörde dieses Mitgliedstaats unter als angemessen erachteten Bedingungen im Einklang mit den Zielen und Bestimmungen des

▼B

Übereinkommens und dieser Verordnung unterbringen oder in anderer Weise darüber verfügen;

b) kann bei der Einfuhr lebender Exemplare in die Gemeinschaft das betreffende Exemplar nach Anhören des Ausfuhrlandes auf Kosten der verurteilten Person wieder in das Ausfuhrland zurücksenden.

(4) Wird ein lebendes Exemplar der in Anhang B oder C aufgeführten Arten an einer Einfuhrstelle ohne gültige Genehmigung oder Bescheinigung in die Gemeinschaft eingeführt, so muß es beschlagnahmt und kann eingezogen werden, oder wenn der Empfänger seine Annahme verweigert, können die zuständigen Behörden des für den Ort der Einfuhr zuständigen Mitgliedstaats gegebenenfalls die Annahme der Sendung verweigern und vom Transporteur die Rücksendung des Exemplars an seinen Herkunftsort fordern.

Artikel 17

Die Wissenschaftliche Prüfgruppe

(1) Es wird eine Wissenschaftliche Prüfgruppe eingesetzt, der Vertreter der wissenschaftlichen Behörde(n) eines jeden Mitgliedstaats angehören und deren Vorsitz der Vertreter der Kommission führt.

(2) a) Die Wissenschaftliche Prüfgruppe prüft wissenschaftliche Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung — insbesondere Fragen bezüglich Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a), Absatz 2 Buchstabe a) und Absatz 6 —, die vom Vorsitzenden entweder von sich aus oder auf Antrag der Mitglieder der Gruppe oder des Ausschusses aufgeworfen werden.

b) Die Kommission übermittelt die Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe an den Ausschuß.

Artikel 18

Der Ausschuß

(1) Die Kommission wird von einem Ausschuß unterstützt, der sich aus Vertretern der Mitgliedstaaten zusammensetzt und in dem der Vertreter der Kommission den Vorsitz führt.

Der Vertreter der Kommission unterbreitet dem Ausschuß einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen. Der Ausschuß gibt seine Stellungnahme zu diesem Entwurf innerhalb einer Frist ab, die der Vorsitzende unter Berücksichtigung der Dringlichkeit der betreffenden Frage festsetzen kann. Die Stellungnahme wird mit der Mehrheit abgegeben, die in Artikel 148 Absatz 2 des Vertrags für die Annahme der vom Rat auf Vorschlag der Kommission zu fassenden Beschlüsse vorgesehen ist. Bei der Abstimmung im Ausschuß werden die Stimmen der Vertreter der Mitgliedstaaten gemäß dem vorgenannten Artikel gewogen. Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die Kommission erläßt die Maßnahmen, wenn sie mit der Stellungnahme des Ausschusses übereinstimmen.

Stimmen sie jedoch mit der Stellungnahme des Ausschusses nicht überein oder gibt der Ausschuß keine Stellungnahme ab, so legt die Kommission dem Rat unverzüglich einen Vorschlag über die zu ergreifenden Maßnahmen vor. Der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit.

(2) Bei den dem Ausschuß nach Artikel 19 Nummern 1 und 2 obliegenden Aufgaben erläßt die Kommission die vorgeschlagenen Maßnahmen, wenn der Rat nach Ablauf von drei Monaten nach seiner Befassung keinen Beschluß gefaßt hat.

(3) Bei den dem Ausschuß nach Artikel 19 Nummern 3 und 4 obliegenden Aufgaben erläßt die Kommission die vorgeschlagenen Maßnahmen, wenn der Rat nach Ablauf von drei Monaten nach seiner Befassung keinen Beschluß gefaßt hat, es sei denn, der Rat hat sich mit einfacher Mehrheit gegen diese Maßnahmen ausgesprochen.

▼B

Artikel 19

Nach dem Verfahren des Artikels 18

1. legt die Kommission einheitliche Bedingungen und Kriterien fest für die

   i) Ausstellung, Gültigkeit und Verwendung der in den Artikeln 4, 5, 7 Absatz 4 und Artikel 10 genannten Dokumente und deren Form;

   ii) Verwendung von Pflanzengesundheitsbescheinigungen;

   iii) Verfahren — soweit erforderlich — zur Kennzeichnung der Exemplare, damit diese leichter identifiziert werden können und die Einhaltung der Bestimmungen gewährleistet wird;

2. verabschiedet die Kommission die in Artikel 4 Absätze 6 und 7, Artikel 5 Absätze 5 und 7 Buchstabe b), Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe c), Absatz 2 Buchstabe c) und Absatz 3, Artikel 8 Absatz 4, Artikel 9 Absatz 6, Artikel 11 Absatz 5, Artikel 15 Absatz 4 Buchstaben a) und c) und Absatz 5 sowie Artikel 21 Absatz 3 erwähnten Maßnahmen;

3. ändert die Kommission die Anhänge A bis D; hiervon ausgenommen sind Änderungen des Anhangs A, die nicht aus Beschlüssen der Vertragsparteien des Übereinkommens resultieren;

4. erläßt die Kommission, soweit erforderlich, zusätzliche Maßnahmen zur Durchführung von Entschließungen der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens, von Beschlüssen oder Empfehlungen des Ständigen Ausschusses des Übereinkommens sowie von Empfehlungen des Sekretariats des Übereinkommens.

Artikel 20

Schlußbestimmungen

Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und das Sekretariat des Übereinkommens über die Bestimmungen, die sie im einzelnen für die Anwendung dieser Verordnung erlassen, sowie über alle Rechtsinstrumente und Maßnahmen zu deren Anwendung und Durchsetzung.

Die Kommission gibt diese Informationen an die übrigen Mitgliedstaaten weiter.

Artikel 21

(1) Die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 wird aufgehoben.

(2) Solange die in Artikel 19 Nummern 1 und 2 vorgesehenen Maßnahmen noch nicht erlassen worden sind, können die Mitgliedstaaten die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 und der Verordnung (EWG) Nr. 3418/93 der Kommission vom 28. November 1983 mit Bestimmungen für eine einheitliche Erteilung und Verwendung der bei der Anwendung des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen in der Gemeinschaft erforderlichen Dokumente [1] erlassenen Maßnahmen beibehalten oder weiterhin anwenden.

(3) Die Kommission hat zwei Monate vor der Anwendung dieser Verordnung nach dem Verfahren des Artikels 18 nach Rücksprache mit der Wissenschaftlichen Prüfgruppe

a) zu überprüfen, daß keine Gründe vorliegen, die Einschränkungen der Einfuhr von nicht in Anhang A dieser Verordnung aufgeführten Arten des Anhangs C 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 in die Gemeinschaft rechtfertigen;

b) eine Verordnung zu erlassen, mit der Anhang D so geändert wird, daß aus ihm eine repräsentative Liste der Arten wird, für die die in Artikel 3 Absatz 4 Buchstabe a) genannten Kriterien gelten.

[1] ABl. Nr. L 344 vom 1. 12. 1983, S. 1.

▼B

Artikel 22

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab dem ►C2 1. Juni 1997 ◄.

Die Artikel 12, 13, 14 Absatz 3, 16, 17, 18, 19 und Artikel 21 Absatz 3 gelten ab dem Inkrafttreten der Verordnung.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼M5

ANHANG

Erläuterungen zur Auslegung der Anhänge A, B, C und D

1. Die in den Anhängen A, B, C und D aufgeführten Arten werden bezeichnet:
   a) mit dem Namen der Art oder
   b) als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe der Systematik) oder einem bestimmten Teil desselben angehörenden Arten.
2. Die Abkürzung „spp." wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxons verwendet.
3. Sonstige Bezugnahmen auf höhere Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.
4. Im Anhang A fett gedruckte Arten sind dort im Einklang mit ihrem Schutz gemäß der Richtlinie 79/409/EWG des Rates [1] („Vogelschutz-Richtlinie") oder der Richtlinie 92/43/EWG des Rates [2] („Habitat-Richtlinie") aufgenommen.
5. Für Pflanzentaxa unterhalb der Arten werden folgende Abkürzungen angewandt:
   a) „ssp" für Unterart,
   b) „var" für Varietät und
   c) „fa" für *Forma* (Abart).
6. Die Abkürzung „p.e." bezeichnet möglicherweise ausgestorbene Arten.
7. Ein Sternchen „*" neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass eine oder mehrere geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten der betreffenden Art oder des betreffenden Taxons in Anhang A aufgeführt sind und dass diese Populationen, Unterarten oder Arten von Anhang B ausgenommen sind.
8. Zwei Sternchen „**" neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeuten, dass eine oder mehrere geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten der betreffenden Art oder des betreffenden Taxons in Anhang B aufgeführt sind und dass diese Populationen, Unterarten oder Arten von Anhang A ausgenommen sind.
9. Die Zeichen „(I)", „(II)", „(III)" und das Zeichen „×", gefolgt von einer Nummer nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons, betreffen die Anhänge des Übereinkommens, in denen die betreffenden Arten erwähnt sind (siehe Nummern 10 bis 13). Ist keines dieser Zeichen angegeben, so sind die betreffenden Arten in keinem Anhang des Übereinkommens erwähnt.
10. Die Angabe von „(I)" nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass die betreffende Art oder das betreffende Taxon in Anhang I des Übereinkommens steht.
11. Die Angabe von „(II)" nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass die betreffende Art oder das betreffende höhere Taxon in Anhang II des Übereinkommens steht.

▼M7

12. Die Angabe von „(III)" nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass die betreffende Art oder das betreffende Taxon in Anhang III des Übereinkommens steht. In diesem Fall ist auch das Land, für das die Art oder das höhere Taxon in den Anhang III aufgenommen wurde, mit einem Code aus zwei Buchstaben wie folgt angegeben: AR (Argentinien), AU (Australien), BO (Bolivien), BR (Brasilien), BW (Botsuana), CA (Kanada), CO (Kolumbien), CR (Costa Rica), GB (Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland), GH (Ghana), GT (Guatemala), HN (Honduras), ID (Indonesien), IN (Indien), MY (Malaysia), MU (Mauritius), MX (Mexiko), NP (Nepal), PE (Peru), TN (Tunesien), UY (Uruguay) und ZA (Südafrika).

▼M5

13. Das Zeichen „×" vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons in Anhang A oder B bedeutet, dass nur bestimmte geographisch getrennte Populationen, Arten oder Gruppen von Arten oder

[1] ABl. L 103 vom 25.4.1979, S. 1. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/49/EG der Kommission (ABl. L 233 vom 13.8.1997, S. 9).
[2] ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/62/EG des Rates (ABl. L 305 vom 8.11.1997, S. 42).

▼M5

Familien der betreffenden Art oder des betreffenden Taxons wie folgt in Anhang I, II oder III des Übereinkommens aufgeführt sind:

×701 Die Art steht in Anhang II, die Unterart *Cercocebus galeritus galeritus* dagegen in Anhang I.

×702 Die Art steht in Anhang II, die Unterart *Procolobus pennantii kirkii* (auch als *Colobus bodius kirkii* bezeichnet) dagegen in Anhang I.

×703 Alle Arten stehen in Anhang II, ausgenommen *Lipotes vexillifer*, *Platanista* spp., *Bernardius* spp., *Hyperoodon* spp., *Physeter catodon* (enthält das Synonym *Physeter macrocephalus*), *Sotalia* spp., *Sousa* spp., *Neophocaena phocaenoides*, *Phocoena sinus*, *Eschrichtius robustus* (enthält das Synonym *Eschrichtius glaucus*), *Balaenoptera* spp. (mit Ausnahme der Population *Balaenoptera acutorostrata* in Westgrönland), *Megaptera novaeangliae*, *Eubalaena* spp. (früher einbezogen in die Gattung *Balaena*) und *Caperea marginata* die in Anhang I stehen. Exemplare der in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, einschließlich Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse daraus, mit Ausnahme von Fleischerzeugnissen für kommerzielle Zwecke, die von der grönländischen Bevölkerung aufgrund einer Lizenz der jeweils zuständigen Behörde gefangen werden, gelten als unter Anhang B aufgeführt

×704 Populationen Bhutans, Indiens, Nepals und Pakistans, die in Anhang I genannt sind, andere Populationen, die in Anhang II genannt sind.

×705 Die Populationen Bhutans, Chinas, Mexikos und der Mongolei sowie die Unterart *Ursus arctos isabellinus*, die in Anhang I erwähnt sind, andere Populationen und Unterarten, die in Anhang II genannt sind.

×706 *Trichechus inunguis* und *Trichechus manatus* stehen in Anhang I. *Trichechus senegalensis* steht in Anhang II.

×707 Die Art steht in Anhang II, die Unterart *Equus hemionus hemionus* dagegen in Anhang I.

×708 *Haliaeetus albicilla* und *Haliaeetus leucocephalus* stehen in Anhang I, die übrigen Arten in Anhang II.

×709 Die nachstehenden Arten stehen in Anhang III: *Crax alberti, Crax daubentoni* und *Crax globulosa* für Kolumbien und *Crax rubra* für Kolumbien, Costa Rica, Guatemala und Honduras.

×710 *Pauxi pauxi* steht für Kolumbien in Anhang III.

×711 Die Arten stehen in Anhang II, die Unterarten *Grus canadensis nesiotes* und *Grus canadensis pulla* dagegen in Anhang I.

×712 *Vini ultramarina* steht in Anhang I, die übrigen Arten in Anhang II.

14. Das Zeichen „–“ vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass bestimmte geographisch abgegrenzte Populationen, Arten, Artengruppen oder Familien der betreffenden Art oder des betreffenden Taxons wie folgt von den jeweiligen Anhängen ausgenommen sind:

−101 Populationen Spaniens nördlich des Duero, griechische Populationen nördlich des 39. Breitengrades

−102 Populationen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbabwes

−103 Populationen von *Pecari tajacu* Mexikos und der Vereinigten Staaten von Amerika

−104
— **Argentinien**: Population der Provinz Jujuy und halbwilde Populationen der Provinzen Jujuy, Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan.
— **Bolivien**: Populationen der Schutzgebiete Mauri-Desaguadero, Ulla Ulla und Lípez-Chichas.
— **Chile**: ein Teil der Population der Provinz Parinacota, 1a. Region Tarapacá
— **Peru**: ganze Population

−105 Populationen von Afghanistan, Bhutan, Indien, Myanmar, Nepal und Pakistan

▼M5

−106 Cathartidae (Neuweltgeier)

−107 *Melopsittacus undulatus* (Wellensittich), *Nymphicus hollandicus* (Nymphensittich) und *Psittacula krameri* (Halsbandsittich)

−108 Populationen von *Rhea pennata pennata* Argentiniens

−108a Populationen Argentiniens

−109 Population von Ecuador: Jahresausfuhrquote von Null bis zur Billigung einer jährlichen Ausfuhrquote durch das CITES-Sekretariat und die Sachverständigengruppe „Krokodile“ der IUCN/SSC

−110 Populationen von Botsuana, Äthiopien, Kenia, Madagaskar, Malawi, Mosambik, Südafrika, Uganda, der Vereinigten Republik Tansania (vorbehaltlich einer jährlichen Ausfuhrquote von höchstens 1600 Wildfängen (einschließlich Jagdtrophäen) und zusätzlich zu Exemplaren aus Aufzucht-/Ranching-Betrieben), Sambia und Simbabwe

−111 Populationen von Australien, Indonesien und Papua-Neuguinea

−112 Populationen von Argentinien und Chile

−113 Alle nicht sukkulenten Arten

−114 *Aloe vera*, auch *Aloe barbadensis* genannt

15. Das Zeichen „+“ vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass nur bestimmte geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten der betreffenden Art oder des betreffenden Taxons wie folgt in dem jeweiligen Anhang aufgeführt sind:

+201 Populationen Spaniens nördlich des Duero, griechische Populationen nördlich des 39. Breitengrades.

+202 Populationen von Kamerun und Nigeria

+203 asiatische Population

+204 mittel- und nordamerikanische Populationen

+205 Populationen von Bangladesch, Indien und Thailand

+206 indische Population

+207 Populationen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbabwes

+208 Population Südafrikas

+209
— **Argentinien**: Population der Provinz Jujuy und halbwilde Populationen der Provinzen Jujuy, Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan
— **Bolivien**: Populationen der Schutzgebiete Mauri-Desaguadero, Ulla Ulla und Lípez-Chichas.
— **Chile**: ein Teil der Population der Provinz Parinacota, 1a. Region Tarapacá
— **Peru**: ganze Population

+210 Populationen von Afghanistan, Bhutan, Indien, Myanmar, Nepal und Pakistan

+211 mexikanische Population

+212 Populationen von Algerien, Burkina Faso, Kamerun, der Zentralafrikanischen Republik von Tschad, Mali, Mauretanien, Marokko, Niger, Nigeria, Senegal und Sudan

+213 Populationen Argentiniens

+214 Population der Seychellen

+215 europäische Population mit Ausnahme des Gebiets der ehemaligen Sowjetunion

+216 Population der Russischen Föderation

+217 Populationen von Argentinien und Chile

+218 Alle Populationen der Art in Nord- und Südmarika.

▼M7

+219 kolumbianische und peruanische Population

▼**M5**

16. Ist der Name einer Art oder eines höheren Taxons mit dem Zeichen „=“ versehen, dem eine Zahl folgt, soll die Art oder das Taxon in folgender Weise interpretiert werden:

=301	wird auch als *Phalanger maculatus* bezeichnet
=302	wird auch als *Vampyrops lineatus* bezeichnet
=303	enthält die Familie Tupaiidae
=304	war früher in der Familie Lemuridae enthalten
=305	war früher als Unterart von *Callithrix jaccus* geführt
=306	enthält das Gattungssynonym *Leontideus*
=307	war früher in der Art *Saguinus oedipus* enthalten
=308	war früher als *Alouatta palliata* geführt
=309	war früher als *Alouatta palliata (villosa)* geführt
=310	enthält das Synonym *Cercopithecus roloway*
=311	war früher in der Gattung *Papio* enthalten
=312	enthält das Gattungssynonym *Simias*
=313	enthält das Synonym *Colobus badius rufomitratus*
=314	enthält das Gattungssynonym *Rhinopithecus*
=315	wird auch als *Presbytis entellus* bezeichnet
=316	wird auch als *Presbytis geei* und *Semnopithecus geei* bezeichnet
=317	wird auch als *Presbytis pileata* und *Semnopithecus pileatus* bezeichnet
=318	war früher als *Tamandua tetradactyla* geführt (teilweise)
=319	enthält die Synonyme *Bradypus boliviensis* und *Bradypus griseus*
=320	enthält das Synonym *Cabassous gymnurus*
=321	enthält das Synonym *Priodontes giganteus*
=322	enthält das Gattungssynonym *Coendou*
=323	enthält das Gattungssynonym *Cuniculus*
=324	war früher in der Gattung *Dusicyon* enthalten
=325	enthält das Synonym *Dusicyon fulvipes*
=326	enthält das Gattungssynonym *Fennecus*
=327	wird auch als *Selenarctos thibetanus* bezeichnet
=328	war früher als *Nasua nasua* geführt
=329	wird auch als *Aonyx microdon* oder *Paraonyx microdon* bezeichnet
=330	enthält das Synonym *Galictis allamandi*
=331	war früher in der Gattung *Lutra* enthalten
=332	war früher in der Gattung *Lutra* enthalten; enthält die Synonyme *Lutra annectens, Lutra enudris, Lutra incarum* und *Lutra platensis*
=333	war früher in *Martes flavigula* enthalten
=334	enthält das Gattungssynonym *Viverra*
=335	enthält das Synonym *Eupleres major*
=336	war früher als *Viverra megaspila* geführt
=337	war früher als *Herpestes fuscus* geführt
=338	war früher als *Herpestes auropunctatus* geführt
=339	wird auch als *Felis caracal* oder *Lynx caracal* bezeichnet
=340	war früher in der Gattung *Felis* enthalten
=341	wird auch als *Felis pardina* oder *Felis lynx pardina* bezeichnet

▼**M5**

=342 war früher in der Gattung *Panthera* enthalten

=343 wird auch als *Equus asinus* bezeichnet

=344 war früher in der Art *Equus hemionus* enthalten

=345 wird auch als *Equus caballus przewalskii* bezeichnet

=346 wird auch als *Choeropsis liberiensis* bezeichnet

=347 wird auch als *Cervus porcinus calamianensis* bezeichnet

=348 wird auch als *Cervus porcinus kuhlii* bezeichnet

=349 wird auch als *Cervus porcinus annamiticus* bezeichnet

=350 wird auch als *Cervus dama mesopotamicus* bezeichnet

=351 ausgenommen sind Exemplare der als Haustiere gehaltenen Form von *Bos gaurus* auch als *Bos frontalis* bezeichnet

=352 ausgenommen sind Exemplare der als Haustiere gehaltenen Form von *Bos mutus* auch als *Bos grunniens* bezeichnet

=353 enthält das Gattungssynonym *Novibos*

=354 ausgenommen sind Exemplare der als Haustiere gehaltenen Form von *Bubalus arnee* auch als *Bubalus bubalis* bezeichnet

=355 enthält das Gattungssynonym *Anoa*

=356 wird auch als *Damaliscus dorcas dorcas* bezeichnet

=357 war früher in der Art *Naemorhedus goral* enthalten

=358 wird auch als *Capricornis sumatraensis* bezeichnet

=359 enthält das Synonym *Oryx tao*

=360 enthält das Synonym *Ovis aries ophion*

=361 war früher als *Ovis vignei* geführt

=362 wird auch als *Rupicapra rupicapra ornata* bezeichnet

=363 wird auch als *Boocercus eurycerus* bezeichnet, enthält das Gattungssynonym *Taurotragus*

=364 wird auch als *Pterocnemia pennata* bezeichnet

=365 wird auch als *Sula abbotti* bezeichnet

=366 wird auch als *Ardeola ibis* bezeichnet

=367 wird auch als *Egretta alba* oder *Ardea alba* bezeichnet

=368 wird auch als *Ciconia ciconia boyciana* bezeichnet

=369 wird auch als *Hagedashia hagedash* bezeichnet

=370 wird auch als *Lampribis rara* bezeichnet

=371 enthält *Phoenicopterus roseus*

=372 enthält die Synonyme *Anas chlorotis* und *Anas nesiotis*

=373 wird auch als *Spatula clypeata* bezeichnet

=374 wird auch als *Anas platyrhynchos laysanensis* bezeichnet

=375 wahrscheinlich ein Hybrid von *Anas platyrhynchos* und *Anas superciliosa*

=376 wird auch als *Nyroca nyroca* bezeichnet

=377 enthält das Synonym *Dendrocygna fulva*

=378 wird auch als *Cairina hartlaubii* bezeichnet

=379 wird auch als *Aquila heliaca adalberti* bezeichnet

=380 wird auch als *Chondrohierax wilsonii* bezeichnet

=381 wird auch als *Falco peregrinus babylonicus* und *Falco peregrinus pelegrinoides* bezeichnet

=382 wird auch als *Crax mitu mitu* bezeichnet

=383 wird auch als Gattung *Crax* bezeichnet

▼**M5**

=384 war früher in der Gattung *Aburria* enthalten

=385 war früher in der Gattung *Aburria* enthalten; wird auch als *Pipile pipile pipile* bezeichnet

=386 war früher als *Arborophila brunneopectus* (teilweise) geführt

=387 war früher in der Art *Crossoptilon crossoptilon* enthalten

=388 war früher in der Art *Polyplectron malacense* enthalten

=389 enthält das Synonym *Rheinardia nigrescens*

=390 wird auch als *Tricholimnas sylvestris* bezeichnet

=391 wird auch als *Choriotis nigriceps* bezeichnet

=392 wird auch als *Houbaropsis bengalensis* bezeichnet

=393 wird auch als *Turturoena iriditorques* bezeichnet; war früher als *Columba malherbii* geführt (teilweise)

=394 wird auch als *Nesoenas mayeri* bezeichnet

=395 war früher als *Treron australis* geführt (teilweise)

=396 wird auch als *Calopelia brehmeri* bezeichnet, enthält das Synonym *Calopelia puella*

=397 wird auch als *Tympanistria tympanistria* bezeichnet

=398 wird auch als *Amazona dufresniana rhodocorytha* bezeichnet

=399 wird oft unter der falschen Bezeichnung *Ara caninde* gehandelt

=400 wird auch als *Cyanoramphus novaezelandiae cookii* bezeichnet

=401 wird auch als *Opopsitta diophtalma coxeni* bezeichnet

=402 wird auch als *Pezoporus occidentalis* bezeichnet

=403 war früher in der Art *Psephotus chrysopterygius* enthalten

=404 wird auch als *Psittacula krameri echo* bezeichnet

=405 war früher in der Gattung *Gallirex* enthalten; wird auch als *Tauraco porphyreolophus* bezeichnet

=406 wird auch als *Otus gurneyi* bezeichnet

=407 wird auch als *Ninox novaeseelandiae royana* bezeichnet

=408 war früher in der Gattung *Glaucis* enthalten

=409 enthält das Gattungssynonym *Ptilolaemus*

=410 war früher in der Gattung *Rhinoplax* enthalten

=411 wird auch als *Pitta brachyura nympha* bezeichnet

=412 wird auch als *Musicapa ruecki* oder *Niltava ruecki* bezeichnet

=413 wird auch als *Dasyornis brachypterus longirostris* bezeichnet

=414 wird auch als *Tchitrea bourbonnensis* bezeichnet

=415 wird auch als *Meliphaga cassidix* bezeichnet

=416 enthält das Gattungssynonym *Xanthopsar*

=417 war früher in der Gattung *Spinus* enthalten

=418 war früher als *Serinus gularis* geführt (teilweise)

=419 wird auch als *Estrilda subflava* oder *Sporaeginthus subflavus* bezeichnet

=420 war früher als *Lagonosticta larvata* geführt (teilweise)

=421 enthält das Gattungssynonym *Spermestes*

=422 wird auch als *Euodice cantans* bezeichnet; war früher als *Lonchura malabarica* geführt (teilweise)

=423 wird auch als *Hypargos nitidulus* bezeichnet

=424 war früher als *Parmoptila woodhousei* geführt (teilweise)

=425 enthält die Synonyme *Pyrenestes frommi* und *Pyrenestes rothschildi*

▼**M5**

=426 wird auch als *Estrilda bengala* bezeichnet

=427 wird auch als *Malimbus rubriceps* oder *Anaplectes melanotis* bezeichnet

=428 wird auch als *Coliuspasser ardens* bezeichnet

=429 war früher als *Euplectes orix* geführt (teilweise)

=430 wird auch als *Coliuspasser macrourus* bezeichnet

=431 wird auch als *Ploceus superciliosus* bezeichnet

=432 enthält das Synonym *Ploceus nigriceps*

=433 wird auch als *Sitagra luteola* bezeichnet

=434 wird auch als *Sitagra melanocephala* bezeichnet

=435 wurde früher als *Ploceus velatus* geführt

=436 wird auch als *Hypochera chalybeata* bezeichnet; enthält die Synonyme *Vidua amauropteryx, Vidua centralis, Vidua neumanni, Vidua okavangoensis* und *Vidua ultramarina*

=437 wurde früher als *Vidua paradisea* geführt (teilweise)

=438 wird auch als Gattung *Damonia* bezeichnet

=439 war früher als *Kachuga tecta tecta* geführt

=440 enthält die Gattungssynonyme *Nicoria* und *Geoemyda* (teilweise)

=441 wird auch als *Chrysemys scripta elegans* bezeichnet

=442 wird auch als *Geochelone elephantopus* bezeichnet; wird auch der Gattung *Testudo* zugewiesen

=443 wird auch als Gattung *Testudo* bezeichnet

=444 war früher in der Gattung *Trionyx* enthalten; wird auch der Gattung *Aspideretes* zugewiesen

=445 war früher in der Gattung *Trionyx* enthalten

=446 war früher in *Podocnemis* spp. enthalten

=447 wird auch als *Pelusios subniger* bezeichnet

=448 umfasst *Alligatoridae, Crocodylidae* und *Gavialidae*

=449 wird auch als *Crocodylus mindorensis* bezeichnet

=450 wird auch in der Gattung *Nactus* geführt

=451 umfasst das Gattungssystem *Rhoptropella*

=452 war früher in *Chamaeleo* spp. enthalten

=453 *Tupinambis merianae* (Duméril & Bibron, 1839) wurde bis zum 1. August 2000 als *T. teguixin* aufgeführt (Linnaeus, 1758) (Verbreitung: Nordargentinien, Uruguay, Paraguay, Südbrasilien, bis nach Brasilien südlich des Amazonas). *Tupinambis teguixin* (Linnaeus, 1758) wurde bis zum 1. August 2000 als *Tupinambis nigropunctatus* aufgeführt (Spix, 1824) (Verbreitung: Kolumbien, Venezuela, Guyana, Amazonasbecken von Ecuador, Peru, Bolivien und Brasilien, bis in den Bundesstaat Sao Paulo im Süden Brasiliens)

=454 war früher in der Familie *Boidae* enthalten

=455 umfasst das Synonym *Python molurus pimbura*

=456 wird auch als *Constrictor constrictor occidentalis* bezeichnet

=457 umfasst das Synonym *Sanzinia manditra*

=458 umfasst das Synonym *Pseudoboa cloelia*

=459 wird auch als *Hydrodynastes gigas* bezeichnet

=460 wird auch als *Alsophis chamissonis* bezeichnet

=461 war früher in der Gattung *Natrix* enthalten

▼**M5**

=462	umfasst die Synonyme *Naja atra, Naja kaouthia, Naja oxiana, Naja philippinensis, Naja samarensis, Naja sputatrix* und *Naja sumatrana*
=462a	war früher in *Bothrops nummifer* enthalten
=462b	war früher in *Bothrops schlegelii* enthalten
=462c	war früher in *Vipera russelli* enthalten
=462d	war früher in *Bothrops nasutus* enthalten
=462e	war früher in *Bothrops ophryomegas* enthalten
=463	war früher in *Nectophrynoides* enthalten
=464	war früher in *Dendrobates* enthalten
=465	wird auch als *Rana* bezeichnet
=466	enthält das Gattungssynonym *Megalobatrachus*
=467	im Sinne von D'Abrera
=468	umfasst die Synonyme *Pandinus africanus* und *Heterometrus roeseli*
=468a	war früher in der Gattung *Brachypelma* enthalten
=469	wird auch als *Conchodromus dromas* bezeichnet
=470	wird auch in den Gattungen *Dysnomia* und *Plagiola* geführt
=471	enthält das Gattungssynonym *Proptera*
=472	wird auch in der Gattung *Carunculina* geführt
=473	wird auch als *Megalonaias nickliniana* bezeichnet
=474	wird auch als *Cyrtonaias tampicoensis tecomatensis* und *Lampsilis tampicoensis tecomatensis* geführt
=475	enthält das Gattungssynonym *Micromya*
=476	enthält das Gattungssynonym *Papuina*
=477	enthält nur die Familie *Helioporidae* mit einer Art (*Heliopora coerulea*)
=478	wird auch als *Podophyllum emodi* und *Sinopodophyllum hexandrum* bezeichnet
=479	umfasst die Gattungssynonyme *Neogomesia* und *Roseocactus*
=480	wird auch in der Gattung *Echinocactus* geführt
=481	umfasst das Synonym *Coryphantha densispina*
=482	wird auch als *Echinocereus lindsayi* bezeichnet
=483	wird in der Gattung *Wilcoxia* geführt; enthält *Wilcoxia nerispina*
=484	wird auch in der Gattung *Coryphantha* geführt; enthält das Synonym *Escobaria nellieae*
=485	wird auch in der Gattung *Coryphantha* geführt: umfasst *Escobaria leei* als Unterart
=486	enthält das Synonym *Solisia pectinata*
=487	wird auch in den Gattungen *Backebergia*, *Cephalocereus* und *Mitrocereus* geführt; umfasst das Synonym *Pachycereus chrysomallus*
=488	enthält *Pediocactus bradyi* ssp. *despainii* und *Pediocactus bradyi* ssp. w*inkleri* und die Synonyme *Pediocactus despainii*, *Pediocactus simpsonii* ssp. *bradyi* und *Pediocactus winkleri*; wird auch in der Gattung *Toumeya* geführt
=489	wird auch in den Gattungen *Navajoa, Toumeya* und *Utahia* geführt und umfasst die Synonyme *Pediocactus fickeisenii, Navajoa peeblesianus* ssp. *fickeisenii* und *Navajoa fickeisenii*
=490	wird auch als Gattungen *Echinocactus* und *Utahia* bezeichnet
=491	umfasst das Gattungssynonym *Encephalocarpus*

▼**M5**

=492 wird in der Gattung *Pediocactus* geführt; umfasst die Synonyme *Ancistrocactus tobuschii* und *Ferocactus tobuschii*

=493 wird auch in den Gattungen *Echinomastus*, *Neolloydia* und *Pediocactus* geführt; umfasst die Synonyme *Echinomastus acunensis* und *Echinomastus krausei*

=494 umfasst die Synonyme *Ferocactus glaucus*, *Sclerocactus brevispinus*, *Sclerocactus wetlandicus* und *Sclerocactus wetlandicus* ssp. *ilseae;* wird in der Gattung *Pediocactus* geführt;

=495 wird auch in den Gattungen *Echinomastus*, *Neolloydia* und *Pediocactus* geführt

=496 wird auch in den Gattungen *Coloradoa, Ferocactus* und *Pediocactus* geführt

=497 wird auch in den Gattungen *Pediocactus* und *Toumeya* geführt

=498 wird auch in den Gattungen *Ferocactus* und *Pediocactus* geführt

=499 enthält die Gattungssynonyme *Gymnocactus* und *Normanbokea*; wird auch in den Gattungen *Kadenicarpus*, *Neolloydia*, *Pediocactus*, *Pelecyphora*, *Strombocactus*, *Thelocactus* und *Toumeya* geführt

=500 wird auch in der Gattung *Parodia* geführt

=501 wird auch als *Saussurea lappa* bezeichnet

=502 enthält die Gattungen *Alsophila*, *Nephelea*, *Sphaeropteris* und *Trichipteris*

=503 wird auch als *Euphorbia decaryi* var. *capsaintemariensis* bezeichnet

=504 umfasst *Euphorbia cremersii* fa. *Viridifolia* und *Euphorbia cremersii* var. *rakotozafyi*

=505 umfasst *Euphorbia cylindrifolia* ssp. *tuberifera*

=506 umfasst *Euphorbia decaryi* var. *ampanihyensis, robinsonii* und *spirosticha*

=507 umfasst *Euphorbia moratii* var. *antsingiensis, bemarahensis* und *multiflora*

=508 wird auch als *Euphorbia capsaintemariensis* var. *tulearensis* bezeichnet

=509 wird auch als *Engelhardia pterocarpa* bezeichnet

=510 wird auch in der Gattung *Afrormosia* geführt

=511 umfasst *Aloe compressa* var. *rugosquamosa, schistophila* und *paucituberculata*

=512 umfasst *Aloe haworthioides* var. *aurantiaca*

=513 umfasst *Aloe laeta* var. *maniaensis*

=514 war früher in *Talauma hodgsonii* enthalten; wird auch als *Magnolia hodgsonii* und *Magnolia candollii* var. *obvata bezeichnet*

=515 umfasst die Familien Apostasiaceae und Cypripediaceae als Unterfamilien Apostasioideae and Cypripedioideae

=516 *Anacampseros australiana* und *A. kurtzii* werden auch in der Gattung *Grahamia* geführt

=517 war früher in *Anacampseros* spp. enthalten

=518 wird auch als *Sarracenia rubra* ssp. *alabamensis* bezeichnet

=519 wird auch als *Sarracenia rubra* ssp. *jonesii* bezeichnet

=520 war früher in ZAMIACEAE spp. enthalten

=521 umfasst das Synonym *Stangeria paradoxa*

=522 wird auch als *Taxus baccata* ssp. *wallichiana* bezeichnet

=523 umfasst das Synonym *Welwitschia bainesii*

=524 umfasst das Synonym *Vulpes vulpes leucopus*

▼**M5**

=525 wird auch als *Erithacus pectardens* bezeichnet

=526 wird auch als *Pogonocichla swynnerton* bezeichnet

=527 wird auch als *Platylophus leucopterus* bezeichnet

=528 umfasst *Lapemis hardwickii*

=529 umfasst *Hippocampus agnesiae*, *Hippocampus bleekeri*, *Hippocampus graciliformis* und *Hippocampus macleayina*

=530 umfasst *Hippocampus elongatus* und *Hippocampus subelongatus*

=531 umfasst *Hippocampus tuberculatus*

=532 umfasst *Hippocampus subcoronatus*

=533 umfasst *Hippocampus fasciatus* und *Hippocampus mohnikei*

=534 umfasst *Hippocampus brunneus, Hippocampus fascicularis, Hippocampus hudsonius, Hippocampus kinkaidi, Hippocampus laevicaudatus, Hippocampus marginalis, Hippocampus punctulatus, Hippocampus stylifer, Hippocampus tetragonurus* und *Hippocampus villosus*

=535 umfasst *Hippocampus obscurus*

=536 umfasst *Hippocampus antiquorum, Hippocampus antiquus, Hippocampus brevirostris, Hippocampus europeaus, Hippocampus heptagonus, Hippocampus pentagonus* und *Hippocampus vulgaris*

=537 umfasst *Hippocampus ecuadorensis, Hippocampus gracilis, Hippocampus hildebrandi* und *Hippocampus ringens*

=538 umfasst *Hippocampus atterimus, Hippocampus barbouri, Hippocampus fisheri, Hippocampus hilonis, Hippocampus melanospilos, Hippocampus moluccensis, Hippocampus natalensis, Hippocampus polytaenia, Hippocampus rhyncomacer, Hippocampus taeniopterus* und *Hippocampus valentyni*

=539 umfasst *Hippocampus suezensis*

=540 umfasst *Hippocampus dahli* and *Hippocampus lenis*

=541 umfasst *Hippocampus atrichus, Hippocampus guttulatus, Hippocampus jubatus, Hippocampus longirostris, Hippocampus microcoronatus, Hippocampus microstephanus, Hippocampus multiannularis, Hippocampus rosaceus* und *Hippocampus trichus*

=542 umfasst *Hippocampus obtusus* und *Hippocampus poeyi*

=543 umfasst *Hippocampus chinensis, Hippocampus kampylotrachelos, Hippocampus manadensis, Hippocampus mannulus* und *Hippocampus sexmaculatus*

=544 umfasst *Hippocampus novaehollandiae*

=545 umfasst *Hippocampus regulus* und *Hippocampus rosamondae*

17. Das Zeichen „º“ vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons soll wie folgt interpretiert werden:

º601 Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt. Alle Exemplare sind als Exemplare von Arten in Anhang A zu betrachten und die Verordnung ist dementsprechend anzuwenden.

º602 Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für *Manis crassicaudata*, *Manis pentadactyla* und *Manis javanica* für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für überwiegend kommerzielle Zwecke gehandelt werden.

º603 Für Exemplare der als Haustiere gehaltenen Form gilt die Verordnung nicht.

º604 Die jährlichen Ausfuhrquoten für lebende Exemplare und Jagdtrophäen werden wie folgt festgesetzt:

Botsuana: 5

Namibia: 150

▼M5

Simbabwe: 50

Für den Handel mit solchen Exemplaren gilt Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung.

º605 Populationen Botsuanas, Namibias und Simbabwes

Zur ausschließlichen Genehmigung 1. der Ausfuhr von Jagdtrophäen zu nichtkommerziellen Zwecken, 2. der Ausfuhr lebender Tiere in einen geeigneten und annehmbaren Bestimmungsort (Namibia: ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken), 3. der Ausfuhr von Häuten (nur Simbabwe), 4. der Ausfuhr von Lederwaren und Elfenbeinschnitzereien zu nichtkommerziellen Zwecken (nur Simbabwe). Alle anderen Exemplare sind als Exemplare von Arten in Anhang A zu betrachten und die Verordnung ist dementsprechend anzuwenden. Um zu gewährleisten, daß a) Bestimmungsorte lebender Tiere „geeignet und annehmbar“ sind und/oder b) die Einfuhr zu „nichtkommerziellen Zwecken“ erfolgt, dürfen die Ausfuhrgenehmigungen und Wiederausfuhrbescheinigungen erst dann ausgestellt werden, nachdem der ausstellenden Vollzugsbehörde von der Vollzugsbehörde des Einfuhrstaates eine Bescheinigung übermittelt worden ist, dergemäß im Falle a) gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung die Einrichtung für Unterbringung und Pflege von der zuständigen wissenschaftlichen Behörde geprüft und für die Unterbringung und Pflege der Tiere geeignet befunden worden ist und/oder im Falle b) sich die Vollzugsbehörde gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe d vergewissert hat, daß die Exemplare nicht für hauptsächlich kommerzielle Zwecke verwendet werden; und

Population Südafrikas

Zur ausschließlichen Genehmigung 1. des Handels mit Jagdtrophäen zu nichtkommerziellen Zwecken, 2. des Handels mit lebenden Tieren zu Wiedereinbürgerungszwecken in Schutzgebieten, die aufgrund der Rechtsvorschriften des Einfuhrlandes als solche erklärt worden sind; 3. des Handels mit Häuten und Lederwaren. Für den Handel mit Rohelfenbein ganzer Stoßzähne aus Lagerbeständen in Regierungsbesitz aus dem Krüger Nationalpark soll eine Nullquote festgelegt werden. Alle anderen Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten, und der Handel mit diesen ist dementsprechend zu regeln.

º606 Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit lebenden Tieren, die nach annehmbaren und geeigneten Bestimmungsorten verbracht werden, und für Jagdtrophäen. Alle anderen Exemplare sind als Exemplare von Arten in Anhang A zu betrachten und die Verordnung ist dementsprechend anzuwenden.

º607 Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit Wolle lebender Vicuñas der Populationen in Anhang B (siehe +209) und des Handels mit Wollelagerbeständen zum Zeitpunkt der neunten Tagung der Konferenz der Parteien vom November 1994 in Peru (3 249 kg) sowie mit Stoffen und Artikeln aus solchen einschließlich handgefertigter Luxuswaren und Strickwaren. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das von den Arealstaaten dieser Art, die das Übereinkommen zum Schutz und zur Erhaltung der Vicuñas angenommen haben, vereinbarte Kennzeichen sowie die Worte „VICUÑA - URSPRUNGSLAND“ (Angabe des Ursprungslandes) angebracht sein. Alle anderen Exemplare sind als Exemplare von Arten in Anhang A zu betrachten und die Verordnung ist dementsprechend anzuwenden.

º608 Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für *Geochelone sulcata* für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für überwiegend kommerzielle Zwecke gehandelt werden.

º609 Bezeichnet neben den Tieren selbst auch Flossen und Teile von Flossen

▼M6

º610 Diese Verordnung gilt nicht für:

Fossilien

Korallensand, d. h. Material mit einem Durchmesser bis zu 2 mm, das vollständig oder teilweise aus fein zerbrochenen Fragmenten toter Korallen besteht und das unter anderem auch

▼M6

Bestandteile von Foraminiferen, Weich- oder Krebstierschalen und Kalkalgen enthalten kann.

Korallenfragmente/-bruchstücke (einschließlich Kies und Bruchsteine), d. h. unzusammenhängende Bruchstücke fingerähnlicher toter Korallen und andere Materialen mit einem Durchmesser zwischen 2 und 30 mm.

▼M5

º611 Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Exemplare folgender Hybriden und/oder Kultivare:

Hatiora x graeseri

Schlumbergera x buckleyi

Schlumbergera russelliana x Schlumbergera truncata

Schlumbergera orssichiana x Schlumbergera truncata

Schlumbergera opuntioides x Schlumbergera truncata

Schlumbergera truncata (Kultivare)

Gymnocalycium mihanovichii (Kultivare) chlorophyllfreie Formen, aufgepfropft auf folgende Unterlagen: *Harrisia* „Jusbertii", *Hylocereus trigonus* oder *Hylocereus undatus*

Opuntia microdasys (Kultivare)

º612 Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von *Euphorbia trigona*.

º613 Diese Verordnung gilt nicht für *In-vitro* Sämlings- oder Zellkulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden.

º614 Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von *Cyclamen persicum*. Diese Befreiung erstreckt sich jedoch nicht auf Exemplare, die als ruhende Knollen in den Handel kommen.

18. In Übereinstimmung mit Artikel 2 Buchstabe t) dieser Verordnung bezeichnet das Zeichen „#" vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons in Anhang B oder C Teile oder Erzeugnisse, die in diesem Zusammenhang zu den Zwecken des Übereinkommens wie folgt gekennzeichnet sind:

#1 alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:

a) Samen, Sporen und Pollen (einschliesslich Pollinien)

b) **In-vitro** Sämlings- oder Zellkulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden

c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen

#2 alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:

a) Samen und Pollen

b) **In-vitro** Sämlings- oder Zellkulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden

c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen und

d) chemische Derivate und fertige pharmazeutische Produkte

#3 ganze oder in Scheiben geschnittene Wurzeln oder Teile davon, ausgenommen aus solchen hergestellte Teile oder Erzeugnisse wie Pulver, Pillen, Extrakte, Stärkungsmittel, Tees und Konditorwaren

#4 alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:

a) Samen, ausgenommen aus mexikanischen Kakteen aus Mexiko, und Pollen

b) **In-vitro** Sämlings- oder Zellkulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden

c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen

d) Früchte sowie Teile und Erzeugnisse aus solchen aus von außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets eingebürgerten oder künstlich vermehrten Pflanzen und Früchte

▼**M5**

sowie Teile und Erzeugnisse aus solchen aus von außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets eingebürgerten oder künstlich vermehrten Pflanzen und

e) einzelne Stammglieder (Scheiben) sowie Teile und Erzeugnisse davon aus außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets eingebürgerten oder künstlich vermehrten Exemplaren der Gattung *Opuntia*, Untergattung *Opuntia*

#5 Stämme oder -Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter

#6 Stämme oder Holzblöcke, Holzschnitzel und unverarbeitetes aufgebrochenes Material

#7 alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:

a) Samen und Pollen (einschliesslich Pollinien)

b) **In-vitro** Sämlings- oder Zellkulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden

c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen und

d) Früchte sowie Teile und Erzeugnisse davon, aus künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla.*

19. Da von keinem höheren Pflanzentaxon in Anhang A erwähnt wird, daß für seine Hybride Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung Geltung hat, können künstlich vermehrte Hybride aus einer oder mehreren Arten oder Taxa mit einer Bescheinigung der künstlichen Vermehrung in den Verkehr gebracht werden und gilt die Verordnung nicht für Samen und Pollen (einschließlich Pollinien), Schnittblumen, Sämlinge oder In-vitro-Gewebekulturen in flüssigem oder festem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden.

20. Hinsichtlich der in Anhang D genannten Tierarten gelten die Bestimmungen nur für lebende Exemplare und ganze oder größtenteils ganze tote Exemplare, mit Ausnahme der Taxa, die wie folgt gekennzeichnet sind, um deutlich zu machen, daß die Bestimmungen auch für Teile und Erzeugnisse aus solchen gekennzeichnet sind:

§ 1 ganze oder weitgehend ganze rohe oder gegerbte Häute

§ 2 ganze Federn oder Häute oder sonstige Teile, die Federn enthalten.

21. Hinsichtlich der in Anhang D erwähnten Pflanzenarten gelten die Bestimmungen nur für lebende Exemplare mit Ausnahme von Taxa, denen folgende Angabe zugeordnet ist, um deutlich zu machen, daß sie auch für andere Teile und Derivate gelten:

§ 3 getrocknete und frische Pflanzen einschließlich Blätter, Wurzeln/Wurzelstöcke, Stämme, Samen/Sporen, Rinde und Früchte.

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
		FAUNA		
		CHORDATA		
MAMMALIA				
MONOTREMA				
Tachyglossidae		*Zaglossus* spp. (II)		Langschnabeligel
DASYUROMORPHIA				
Dasyuridae	*Sminthopsis longicaudata* (I)			Langschwanz-Schmalfußbeutelmaus
	Sminthopsis psammophila (I)			Große Wüsten-Schmalfußbeutelmaus
Thylacinidae	*Thylacinus cynocephalus* p.e. (I)			Beutelwolf
PERAMELEMORPHIA				
Peramelidae	*Chaeropus ecaudatus* p.e. (I)			Schweinsfuß
	Macrotis lagotis (I)			Großer Kaninchennasenbeutler
	Macrotis leucura (I)			Kleiner Kaninchennasenbeutler
	Perameles bougainville (I)			Westaustralischer Streifenbeuteldachs
DIPROTODONTIA				
Phalangeridae		*Phalanger orientalis* (II)		Wollkuskus
		Spilocuscus maculatus (II) =301		Tüpfelkuskus
Vombatidae	*Lasiorhinus krefftii* (I)			Moonie-Wombat
Macropodidae		*Dendrolagus dorianus*		
		Dendrolagus goodfellowi		Goodfellow-Baumkänguru
		Dendrolagus inustus (II)		Braunes Baumkänguru
		Dendrolagus matschiei		Matschi-Baumkänguru
		Dendrolagus ursinus (II)		Bären-Baumkänguru
	Lagorchestes hirsutus (I)			Zottelhasen-Känguru
	Lagostrophus fasciatus (I)			Bänder-Känguru
	Onychogalea fraenata (I)			Kurznagel-Känguru
	Onychogalea lunata (I)			Mondnagel-Känguru

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Potoroidae	*Bettongia* spp. (I)			Bürstenkängurus
	Caloprymnus campestris p.e. (I)			Nacktbrust-Känguru
CHIROPTERA				
Pteropodidae		*Acerodon* spp.* (II)		Flughunde
	Acerodon jubatus (I)			
	Acerodon lucifer p.e. (I)			Panay-Riesenflughund
		Pteropus spp.* (II)		Flughunde
	Pteropus insularis (I)			Truk-Flughund
	Pteropus livingstonei (II)			
	Pteropus mariannus (I)			Marianen-Flughund
	Pteropus molossinus (I)			Ponape-Flughund
	Pteropus phaeocephalus (I)			Mortlock-Flughund
	Pteropus pilosus (I)			Palau-Flughund
	Pteropus rodricensis (II)			
	Pteropus samoensis (I)			Samoa-Flughund
	Pteropus tonganus (I)			Tonga-Flughund
	Pteropus voeltzkowi (II)			
Phyllostomidae			*Platyrrhinus lineatus* (III UY)=302	Blattnasenart
PRIMATES		*PRIMATES* spp.* (II) =303		Affen
Lemuridae	Lemuridae spp. (I)			Lemuren
Megaladapidae	Megaladapidae spp. (I) =304			
Cheirogaleidae	Cheirogaleidae spp. (I)			Katzenmakis
Indridae	*Indridae* spp. (I)			Indriartige
Daubentoniidae	*Daubentonia madagascariensis* (I)			Fingertier
Tarsiidae	*Tarsius* spp. (II)			Koboldmakis
Callithricidae	*Callimico goeldii* (I)			Springtamarin
	Callithrix aurita (I) =305			Weißohrseidenäffchen
	Callithrix flaviceps (I) =305			Gelbkopfbüscheläffchen
	Leontopithecus spp. (I) =306			Löwenäffchen

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Saguinus bicolor (I)			Manteläffchen
	Saguinus geoffroyi (I) =307			
	Saguinus leucopus (I)			Weißfußäffchen
	Saguinus oedipus (I)			Lisztäffchen
Cebidae	*Alouatta coibensis* (I) =308			
	Alouatta palliata (I)			Mantelbrüllaffe
	Alouatta pigra (I) =309			
	Ateles geoffroyi frontatus (I)			Schwarzbrauen-Geoffrey-Klammeraffe
	Ateles geoffroyi panamensis (I)			Panama-Klammeraffe
	Brachyteles arachnoides (I)			Spinnenaffe
	Cacajao spp. (I)			Uakaris, Kurzschwanzaffen
	Callicebus personatus (II)			Schwarzköpfiger Springaffe
	Chiropotes albinasus (I)			Weißnasensaki
	Lagothrix flavicauda (I)			Gelbschwanzwollaffe
	Saimiri oerstedii (I)			Gelbes Totenkopfäffchen
Cercopithecidae	*Cercocebus galeritus* (I/II) ×701			Tana-Haubenmangabe
	Cercopithecus diana (I) =310			Dianameerkatze
	Cercopithecus solatus (II)			
	Colobus satanas (II)			
	Macaca silenus (I)			Wanderu, Bartaffe
	Mandrillus leucophaeus (I) =311			Drill
	Mandrillus sphinx (I) =311			Mandrill
	Nasalis concolor (I) =312			Nasenaffe
	Nasalis larvatus (I)			
	Presbytis potenziani (I)			Mentawilangur
	Procolobus pennantii (I/II) ×702			Sansibarstummelaffe
	Procolobus preussi (II)			
	Procolobus rufomitratus (I) =313			Rotkopfstummelaffe oder Roter Colobus

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Pygathrix spp. (I) =314			Stumpfnasenaffen
	Semnopithecus entellus (I) =315			Hulman
	Trachypithecus francoisi (II)			
	Trachypithecus geei (I) =316			Gees Langur
	Trachypithecus johnii (II)			
	Trachypithecus pileatus (I) =317			Schopflangur
Hylobatidae	Hylobatidae spp. (I)			Gibbons
Hominidae	*Gorilla gorilla* (I)			Gorilla
	Pan spp. (I)			Schimpansen
	Pongo pygmaeus (I)			Orang-Utan
XENARTHRA				
Mermecophagidae		*Myrmecophaga tridactyla* (II)		Großer Ameisenbär
			Tamandua mexicana (III GT) =318	Kleiner Ameisenbär
Bradypodidae		*Bradypus variegatus* (II) =319		Geflecktes Dreizehenfaultier
Megalonychidae			*Choloepus hoffmanni* (III GT)	Weißkopf-Zweizehenfaultier
Dasypodidae			*Cabassous centralis* (III GT)	Mittelamerikanisches Nacktschwanzgürteltier
			Cabassous tatouay (III GT) =320	Nacktschwanzgürteltier
		Chaetophractus nationi (II) º601		
	Priodontes maximus (I) =321			Riesengürteltier
PHOLIDOTA				
Manidae		*Manis* spp. (II) º602		Schuppentiere
LAGOMORPHA				
Leporidae	*Caprolagus hispidus* (I)			Borstenkaninchen
	Romerolagus diazi (I)			Mexikanisches Vulkankaninchen
RODENTIA				
Sciuridae	*Cynomys mexicanus* (I)			Mexikanischer Präriehund
			Epixerus ebii (III GH)	Palmenhörnchen
			Marmota caudata (III IN)	Langschwänziges Murmeltier

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
			Marmota himalayana (III IN)	Himalaya-Murmeltier
		Ratufa spp. (II)		Riesenhörnchen
			Sciurus deppei (III CR)	Deppe's Hörnchen
Anomaluridae			*Anomalurus beecrofti* (III GH)	Beecroft-Dornschwanzhörnchen
			Anomalurus derbianus (III GH)	Fraser-Dornschwanzhörnchen
			Anomalurus pelii (III GH)	Pel-Dornschwanzhörnchen
			Idiurus macrotis (III GH)	Großohr-Gleitbilch
Muridae	*Leporillus conditor* (I)			Langohr-Häschenratte
	Pseudomys praeconis (I)			Shark-Bai-Falschmaus
	Xeromys myoides (I)			Australische Landmaus
	Zyzomys pedunculatus (I)			Dickschwanzratte
Hystricidae	*Hystrix cristata (III GH)*			Stachelschwein
Erethizontidae			*Sphiggurus mexicanus* (III HN) =322	Zentralamerikanischer Greifstachler
			Sphiggurus spinosus (III UY) =322	Spitzgreifstachler
Agoutidae			*Agouti paca* (III HN) =323	Paka
Dasyproctidae			*Dasyprocta punctata* (III HN)	Flecken-Aguti
Chinchillidae	*Chinchilla* spp. (I) °603			Chinchillas
CETACEA	***CETACEA spp. (I/II) ×703***			
CARNIVORA				
Canidae			*Canis aureus* (III IN)	Goldschakal
	Canis lupus** (I/II) −101 ×704	*Canis lupus** (II) +201		Wolf
	Canis simensis			
		Cerdocyon thous (II) =324		Waldfuchs
		Chrysocyon brachyurus (II)		Mähnenwolf
		Cuon alpinus (II)		Rothund
		Pseudalopex culpaeus (II) =324		Magellanfuchs
		Pseudalopex griseus (II) =325		Argentinischer Graufuchs
		Pseudalopex gymnocercus (II) =324		Pampasfuchs
	Speothos venaticus (I)			Waldhund

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
			Vulpes bengalensis (III IN)	Bengalfuchs
		Vulpes cana (II)		Afghanfuchs
		Vulpes zerda (II) =326		Fennek, Wüstenfuchs
Ursidae		*Ursidae* spp.* (II)		Bären
	Ailuropoda melanoleuca (I)			Riesen-Panda
	Ailurus fulgens (I)			Kleiner Panda
	Helarctos malayanus (I)			Malayenbär
	Melursus ursinus (I)			Lippenbär
	Tremarctos ornatus (I)			Brillenbär
	Ursus arctos (I/II)* ×*705			Braunbär
	Ursus thibetanus (I) =327			Kragenbär
Procyonidae			*Bassaricyon gabbii* (III CR)	Schlankbär
			Bassariscus sumichrasti (III CR)	Mittelamerikanisches Katzenfrett
			Nasua narica (III HN) =328	Nasenbär
			Nasua nasua solitaria (III UY)	Südamerikanischer Nasenbär
			Potos flavus (III HN)	Wickelbär
Mustelidae				
Lutrinae		Lutrinae spp. *		Otter
	*Aonyx congicus*** (I) +202 =329			Kleinkrallenotter
	Enhydra lutris nereis (I)			Seeotter
	Lontra felina (I) =331			Meerotter
	Lontra longicaudis (I) =332			Südamerika-Fischotter
	Lontra provocax (I) =331			Südlicher Flussotter
	Lutra lutra (I)			Eurasischer Fischotter
	Pteronura brasiliensis (I)			Riesenotter
Mephitinae		*Conepatus humboldtii* (II)		Patagonischer Skunk
Mustelinae			*Eira barbara* (III HN)	Tayra
			Galictis vittata (III CR) =330	Großer Grison
			Martes flavigula (III IN)	Buntmarder

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
			Martes foina intermedia (III IN)	Steinmarder-Unterart
			Martes gwatkinsii (III IN) =333	
			Mellivora capensis (III BW/GH)	Honig-Dachs
	Mustela nigripes (I)			Schwarzfußiltis
Viverridae			*Arctictis binturong* (III IN)	Binturong
			Civettictis civetta (III BW) =334	Afrikanische Zibetkatze
		Cryptoprocta ferox (II)		Fossa oder Frettkatze
		Cynogale bennettii (II)		Mampalon (Otterzivette)
		Eupleres goudotii (II) =335		Fanaluk, Ameisenschleichkatze
		Fossa fossana (II)		Fanaloka
		Hemigalus derbyanus (II)		Bänderroller
			Paguma larvata (III IN)	Larvenroller
			Paradoxurus hermaphroditus (III IN)	Fleckenmusang
			Paradoxurus jerdoni (III IN)	Jerdon-Musang
		Prionodon linsang (II)		Bänderlingsang
	Prionodon pardicolor (I)			Fleckenlingsang
			Viverra civettina (III IN) =336	Großfleck-Zibetkatze
			Viverra zibetha (III IN)	Indien-Zibetkatze
			Viverricula indica (III IN)	Indische Kleinzibetkatze
Herpestidae			*Herpestes brachyurus fusca* (III IN) =337	Goldstaubmanguste
			Herpestes edwardsii (III IN)	Indischer Mungo
			Herpestes javanicus auropunctata (III IN) =338	Kurzschwanz-Manguste
			Herpestes smithii (III IN)	Indische Rotmanguste
			Herpestes urva (III IN)	Krabbenmanguste
			Herpestes vitticollis (III IN)	Halsstreifenmanguste
Hyaenidae			*Proteles cristatus* (III BW)	Erdwolf
Felidae		*Felidae* spp.* (II) °603		Katzen
	Acinonyx jubatus (I) °604			Gepard

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	*Caracal caracal*** (I) +203 =339			Karakal, Wüstenluchs
	Catopuma temminckii (I) =340			Asiatische Goldkatze
	Felis nigripes (I)			Schwarzfußkatze
	Felis silvestris (II)			Wildkatze
	*Herpailurus yaguarondi*** (I) +204 =340			Wieselkatze
	Leopardus pardalis (I) =340			Ozelot
	Leopardus tigrinus (I) =340			Tigerkatze
	Leopardus wiedii (I) =340			Langschwanzkatze
	Lynx lynx (II) =340			Eurasiatischer Luchs
	Lynx pardinus (I) =341			Pardelluchs
	Neofelis nebulosa (I)			Nebelparder
	Oncifelis geoffroyi (I) =340			Geoffroy-Katze
	Oreailurus jacobita (I) =340			Bergkatze
	Panthera leo persica (I)			Persischer Löwe
	Panthera onca (I)			Jaguar
	Panthera pardus (I)			Leopard
	Panthera tigris (I)			Tiger
	Pardofelis marmorata (I) =340			Marmorkatze
	*Prionailurus bengalensis bengalensis*** (I) +205 =340			Indische Bengalkatze
	Prionailurus bengalensis iriomotensis (II)=340			
	Prionailurus planiceps (I) =340			Flachkopfkatze
	*Prionailurus rubiginosus*** (I) +206 =340			Rostkatze
	Puma concolor coryi (I) =340			Florida-Puma
	Puma concolor costaricensis (I) =340			Costa-Rica-Puma
	Puma concolor cougar (I) =340			Ostamerikanischer Puma
	Uncia uncia (I) =342			Schneeleopard

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Otariidae		*Arctocephalus* spp.* (II)		Südliche Seebären
	Arctocephalus philippii (II)			
	Arctocephalus townsendi (I)			Guadeloupe-Seebär
Odobenidae		*Odobenus rosmarus* (III CA)		Walross
Phocidae		*Mirounga leonina* (II)		Südlicher See-Elefant
	Monachus spp. (I)			Mönchsrobben
PROBOSCIDEA				
Elephantidae	*Elephas maximus* (I)			Asiatischer Elefant
	Loxodonta africana ** (I) −102	*Loxodonta africana* * (II) +207 º605		Afrikanischer Elefant
SIRENIA				
Dugongidae	*Dugong dugon* (I)			Dugong oder Pazifische Seekuh
Trichechidae	***Trichechidae*** spp. (I/II) ×706			Manatis
PERISSODACTYLA				
Equidae	*Equus africanus* (I) =343			Afrikanischer Wildesel
	Equus grevyi (I)			Grevyzebra
	Equus hemionus (I/II) ×707			Asiatischer Halbesel
	Equus kiang (II) =344			
		*Equus onager** (II) =344		Onager
	Equus onager khur (I) =344			Khur (Indischer Halbesel)
	Equus przewalskii (I) =345			Przewalskipferd (Urwildpferd)
		Equus zebra hartmannae (II)		Hartmann-Bergzebra
	Equus zebra zebra (I)			Kap-Bergzebra
Tapiridae	Tapiridae spp.** (I)			Tapire
		Tapirus terrestris (II)		Flachlandtapir
Rhinocerotidae	Rhinocerotidae spp.** (I)			Nashörner
		*Ceratotherium simum simum** (II) º606 +208		Südliches Breitmaulnashorn
ARTIODACTYLA				
Suidae	*Babyrousa babyrussa* (I)			Hirscheber

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Sus salvanius (I)			Zwergwildschwein
Tayassuidae		*Tayassuidae* spp.* (II) −103		Pekaris
	Catagonus wagneri (I)			Chaco-Pekari
Hippopotamidae		*Hexaprotodon liberiensis* (II) =346		Zwergflusspferd
		Hippopotamus amphibius (II)		Flusspferd
Camelidae		*Lama guanicoe* (II)		Guanako
	*Vicugna vicugna*** (I) −104	*Vicugna vicugna** (II) º607 +209		Vicunja
Tragulidae			*Hyemoschus aquaticus* (III GH)	Afrikanisches Hirschferkel
Moschidae	*Moschus* spp.** (I) +210	*Moschus* spp.* (II) − 105		Moschustiere
Cervidae	*Axis calamianensis* (I) =347			Hinterindischer Schweinshirsch
	Axis kuhlii (I) =348			Bawean-Schweinshirsch, Kuhlhirsch
	Axis porcinus annamiticus (I) =349			Bawean-Schweinshirsch oder Kuhl-hirsch
	Blastocerus dichotomus (I)			Sumpfhirsch
	Cervus duvaucelii (I)			Barasinga
		Cervus elaphus bactrianus (II)		Bucharahirsch
			Cervus elaphus barbarus (III TN)	Berberhirsch, Atlashirsch
	Cervus elaphus hanglu (I)			Kaschmirhirsch
	Cervus eldii (I)			Leierhirsch
	Dama mesopotamica (I) =350			Mesopotamischer Damhirsch
	Hippocamelus spp. (I)			Andenhirsche
			Mazama americana cerasina (III GT)	Großmazama
	Megamuntiacus vuquanghensis (I)			Riesenmuntjak
	Muntiacus crinifrons (I)			Schwarzer Muntjak
			Odocoileus virginianus mayensis (III GT)	Mittelamerikanischer Weißwedelhirsch
	Ozotoceros bezoarticus (I)			Pampahirsch
		Pudu mephistophiles (II)		Nordpudu
	Pudu puda (I)			Südpudu

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Antilocapridae	*Antilocapra americana* (I) +211			Niederkalifornischer Gabelbock
Bovidae	*Addax nasomaculatus* (I)			Mendesantilope
		Ammotragus lervia (II)		Mähnenschaf oder Mähnenspringer
			Antilope cervicapra (III NP)	Hirschziegenantilope
		Bison bison athabascae (II)		Waldbison
	Bos gaurus (I) °603 =351			Gaur
	Bos mutus (I) °603 =352			Wildyak
	Bos sauveli (I) =353			Kouprey
			Bubalus arnee (III NP) =354	Arni, Wasserbüffel
	Bubalus depressicornis (I) =355			Tieflandanoa oder Gemsbüffel
	Bubalus mindorensis (I) =355			Tamarau, Mindorobüffel
	Bubalus quarlesi (I) =355			Berganoa
		Budorcas taxicolor (II)		Takin
	Capra falconeri (I)			Schraubenziege
		Cephalophus dorsalis (II)		Schwarzrückenducker
	Cephalophus jentinki (I)			Jentinducker
		Cephalophus monticola (II)		Blauböckchen
		Cephalophus ogilbyi (II)		Ogilby-Ducker
		Cephalophus silvicultor (II)		Gelbrückenducker
		Cephalophus zebra (II)		Zebraducker
			Damaliscus lunatus (III GH)	Leierantilope
		Damaliscus pygargus pygargus (II) =356		Unterart des Buntbocks
		Gazella cuvieri (III TN)		Edmi-Gazelle
	Gazella dama (I)			Damagazelle
		Gazella dorcas (III TN)		Dorkas-Gazelle
		Gazella leptoceros (III TN)		Afrikanische Dünengazelle
	Hippotragus niger variani (I)			Riesen-Rappenantilope
		Kobus leche (II)		Litschi-Wasserbock

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Naemorhedus baileyi (I) =357			
	Naemorhedus caudatus (I) =357			
	Naemorhedus goral (I)			Goral oder Waldziegenantilope
	Naemorhedus sumatraensis (I) =358			
	Oryx dammah (I) =359			Säbelantilope
	Oryx leucoryx (I)			Weiße Oryx
		*Ovis ammon** (II)		Asiatisches Wildschaf
	Ovis ammon hodgsonii (I)			Himalayaschaf
	Ovis ammon nigrimontana (I)			Kara-Tau-Argali
		Ovis canadensis (II) +211		Dickhornschaf
	Ovis orientalis ophion (I) =360			Zyprisches Mufflon
		Ovis vignei * (II)		Steppenschaf, Ladakschaf
	Ovis vignei vignei (I) =361			Steppenschaf, Ladakschaf
	Pantholops hodgsonii (I)			Tibetantilope, Tschiru, Orongo
	Pseudoryx nghetinhensis (I)			Vietnamesisches Waldrind, Vu-Quang-Rind
	Rupicapra pyrenaica ornata (I) =362			Abruzzengemse
		Saiga tatarica (II)		Saiga
			Tetracerus quadricornis (III NP)	Vierhorn-Antilope
			Tragelaphus eurycerus (III GH) =363	Bongo
			Tragelaphus spekei (III GH)	Sitatunga
AVES				
STRUTHIONIFORMES				
Struthionidae	*Struthio camelus* (I) +212			Strauß
RHEIFORMES				
Rheidae		*Rhea americana* (II)		Nandu
	*Rhea pennata*** (I) −108 =364			Darwin-Nandu
		*Rhea pennata pennata** (II) +213 =364		

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
TINAMIFORMES				
Tinamidae	*Tinamus solitarius* (I)			Grausteißtao oder Macuco-Steißhuhn
SPHENISCIFORMES				
Spheniscidae		*Spheniscus demersus* (II)		Brillenpinguin
	Spheniscus humboldti (I)			Humboldtpinguin
PODICIPEDIFORMES				
Podicipedidae	*Podilymbus gigas* (I)			Atitlantaucher
PROCELLARIIFORMES				
Diomedeidae	*Diomedea albatrus* (I)			Kurzschwanzalbatros
PELECANIFORMES				
Pelecanidae	*Pelecanus crispus* (I)			Krauskopfpelikan
Sulidae	*Papasula abbotti* (I) =365			Graufußtöpel
Fregatidae	*Fregata andrewsi* (I)			Weißbauch-Fregattvogel
CICONIIFORMES				
Ardeidae			*Ardea goliath* (III GH)	Goliathreiher
	Bubulcus ibis (III GH) =366			Kuhreiher
	Casmerodius albus (III GH) =367			Silberreiher
	Egretta garzetta (III GH)			Seidenreiher
Balaenicipitidae		*Balaeniceps rex* (II)		Schuhschnabel
Ciconiidae	*Ciconia boyciana* (I) =368			Schwarzschnabelstorch
	Ciconia nigra (II)			Schwarzstorch
	Ciconia stormi			Höckerstorch
			Ephippiorhynchus senegalensis (III GH)	Sattelstorch
	Jabiru mycteria (I)			Jabiru
			Leptoptilos crumeniferus (III GH)	Marabu
	Leptoptilos dubius			Argala
	Mycteria cinerea (I)			Malayen-Nimmersatt
Threskiornithidae			*Bostrychia hagedash* (III GH) =369	Hagedasch-Ibis

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
			Bostrychia rara (III GH) =370	Fleckenibis
		Eudocimus ruber (II)		Roter Sichler
	Geronticus calvus (II)			Glattnackenibis
	Geronticus eremita (I)			Waldrapp
	Nipponia nippon (I)			Japanischer Ibis
	Platalea leucorodia (II)			Löffler
	Pseudibis gigantea			Riesen-Ibis
			Threskiornis aethiopicus (III GH)	Heiliger Ibis
Phoenicopteridae		*Phoenicopteridae* spp.* (II)		Flamingos
	Phoenicopterus ruber (II) =371			Flamingo
ANSERIFORMES				
Anatidae			*Alopochen aegyptiacus* (III GH)	Nilgans
			Anas acuta (III GH)	Spießente
	Anas aucklandica (I) =372			Auckland-Kastanienente
		Anas bernieri (II)		Bernier-Ente
			Anas capensis (III GH)	Kapente
			Anas clypeata (III GH) =373	Löffelente
			Anas crecca (III GH)	Krickente
		Anas formosa (II)		Baikalente
	Anas laysanensis (I) =374			Laysan-Stockente
	Anas oustaleti (I) =375			Marianen-Stockente
			Anas penelope (III GH)	Pfeifente
	Anas querquedula (III GH)			Knäkente
	Aythya innotata			Malegassen-Moorente
	Aythya nyroca (III GH) =376			Moorente
	Branta canadensis leucopareia (I)			Aleuten-Zwergkanadagans
	Branta ruficollis (II)			Rothalsgans
	Branta sandvicensis (I)			Sandwichgans, Hawaiigans
			Cairina moschata (III HN)	Moschusente

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Cairina scutulata (I)			Weißflügelente
		Coscoroba coscoroba (II)		Coscorobaschwan
		Cygnus melanocorypha (II)		Schwarzhalsschwan
		Dendrocygna arborea (II)		Kuba-Pfeifgans oder Kuba-Baumente
			Dendrocygna autumnalis (III HN)	Herbstpfeifgans
			Dendrocygna bicolor (III GH/HN) =377	Fahlpfeifgans
			Dendrocygna viduata (III GH)	Witwenpfeifgans
	Mergus octosetaceus			Dunkelsäger
			Nettapus auritus (III GH)	Afrikanische Zwergglanzente
	Oxyura leucocephala (II)			Weißkopfente
			Plectropterus gambensis (III GH)	Sporengans
			Pteronetta hartlaubii (III GH) =378	Hartlaubente
	Rhodonessa caryophyllacea p.e. (I)			Rosenkopfente
		Sarkidiornis melanotos (II)		Höckerente
	Tadorna cristata			Schopfkasarka
FALCONIFORMES		*FALCONIFORMES* spp.* (II) −106		Greifvögel
Cathartidae	*Gymnogyps californianus* (I)			Kalifornischer Kondor
			Sarcoramphus papa (III HN)	Königsgeier
	Vultur gryphus (I)			Andenkondor
Pandionidae	***Pandion haliaetus (II)***			Fischadler
Accipitridae	***Accipiter brevipes (II)***			Kurzfanghabicht
	Accipiter gentilis (II)			Habicht
	Accipiter nisus (II)			Sperber
	Aegypius monachus (II)			Mönchsgeier
	Aquila adalberti (I) =379			
	Aquila chrysaetos (II)			Steinadler
	Aquila clanga (II)			Schelladler
	Aquila heliaca (I)			Kaiseradler

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Aquila pomarina (II)			Schreiadler
	Buteo buteo (II)			Mäusebussard
	Buteo lagopus (II)			Rauhfußbussard
	Buteo rufinus (II)			Adlerbussard
	Chondrohierax uncinatus wilsonii (I) =380			Wilsons Langschnabelweih
	Circaetus gallicus (II)			Schlangenadler
	Circus aeruginosus (II)			Rohrweihe
	Circus cyaneus (II)			Kornweihe
	Circus macrourus (II)			Steppenweihe
	Circus pygargus (II)			Wiesenweihe
	Elanus caeruleus (II)			Gleitaar
	Eutriorchis astur (II)			Schlangenhabicht
	Gypaetus barbatus (II)			Bartgeier
	Gyps fulvus (II)			Gänsegeier
	Haliaeetus spp. (I/II) ×708			Seeadler
	Harpia harpyja (I)			Harpyie
	Hieraaetus fasciatus (II)			Habichtsadler
	Hieraaetus pennatus (II)			Zwergadler
	Leucopternis occidentalis (II)			Graurückenbussard
	Milvus migrans (II)			Schwarzmilan
	Milvus milvus (II)			Rotmilan
	Neophron percnopterus (II)			Schmutzgeier
	Pernis apivorus (II)			Wespenbussard
	Pithecophaga jefferyi (I)			Affenadler
Falconidae	*Falco araea* (I)			Seychellen-Turmfalke
	Falco biarmicus (II)			Lanner
	Falco cherrug (II)			Würgfalke, Saker
	Falco columbarius (II)			Merlin

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Falco eleonorae (II)			Eleonorenfalke
	Falco jugger (I)			Laggarfalke
	Falco naumanni (II)			Rötelfalke
	*Falco newtoni*** (I) +214			Aladabra-Turmfalke
	Falco pelegrinoides (I) =381			Wüstenfalke, Berberfalke
	Falco peregrinus (I)			Wanderfalke
	Falco punctatus (I)			Mauritius-Turmfalke
	Falco rusticolus (I)			Gerfalke
	Falco subbuteo (II)			Baumfalke
	Falco tinnunculus (II)			Turmfalke
	Falco vespertinus (II)			Rotfußfalke
GALLIFORMES				
Megapodiidae	*Macrocephalon maleo* (I)			Hammerhuhn
Cracidae		*Crax* spp.* (-/III) ×709		Hokkos
	Crax alberti (III CO)			Blaulappen-Hokko
	Crax blumenbachii (I)			Blumenbach-Hokko
	Mitu mitu (I) =382			Nordwest-Mitu
	Oreophasis derbianus (I)			Bergguan
		Ortalis vetula (III GT/HN)		Braunflügelguan
		Pauxi spp. (-/III) ×710 =383		Hokkos
	Penelope albipennis (I)			Weißschwingenguan
			Penelope purpurascens (III HN)	Rostbauch-Schakohuhn
		Penelopina nigra (III GT)		Mohrenguan
	Pipile jacutinga (I) =384			Schakutinga
	Pipile pipile (I) =385			Schakuhuhn
Phasianidae		*Agelastes meleagrides* (III GH)		Weißbrustperlhuhn
			Agriocharis ocellata (III GT)	Plauen-Truthuhn
		Arborophila charltonii (III MY)		Grünfuß-Buschwachtel

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
		Arborophila orientalis (III MY) =386		Braunbauch-Buschwachtel
		Argusianus argus (II)		Argusfasan
			Caloperdix oculea (III MY)	Augenwachtel
	Catreus wallichii (I)			Wallich-Fasan
	Colinus virginianus ridgwayi (I)			Ridgways Virginiawachtel
	Crossoptilon crossoptilon (I)			Weißer Ohrfasan
	Crossoptilon harmani (I) =387			
	Crossoptilon mantchuricum (I)			Brauner Ohrfasan
		Gallus sonneratii (II)		Sonnerathuhn
		Ithaginis cruentus (II)		Blutfasan
	Lophophorus impejanus (I)			Gelbschwanz-Glanzfasan
	Lophophorus lhuysii (I)			Grünschwanz-Glanzfasan
	Lophophorus sclateri (I)			Weißschwanz-Glanzfasan
		Lophura bulweri		Bulwerfasan
		Lophura diardi		Prälatfasan
	Lophura edwardsi (I)			Edwards-Fasan
		Lophura erythrophthalma (III MY)		Gelbschwanzfasan
		Lophura hatinhensis		
		Lophura hoogerwerfi		
		Lophura ignita (III MY)		Hauben-Feuerrückenfasan
	Lophura imperialis (I)			Kaiserfasan
		Lophura inornata		Salvadori-Fasan
		Lophura leucomelanos		Kalij-Fasan
	Lophura swinhoii (I)			Swinhoe-Fasan
			Melanoperdix nigra (III MY)	Schwarzwachtel
	Odontophorus strophium			Kragenwachtel
	Ophrysia superciliosa			Hangwachtel
		Pavo muticus (II)		Ahrenträgerpfau

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
		Polyplectron bicalcaratum (II)		Nord-Spiegelpfau, Grauer Pfaufasan
	Polyplectron emphanum (I)			Palawan-Spiegelpfau oder Palawan-Pfaufasan
		Polyplectron germaini (II)		Ost-Pfaufasan
			Polyplectron inopinatum (III MY)	Rothschild-Pfaufasan
		Polyplectron malacense (II)		Malaia-Pfaufasan
		Polyplectron schleiermacheri (II) =388		
	Rheinardia ocellata (I) =389			Rheinartfasan
			Rhizothera longirostris (III MY)	Langschnabelwachtel
			Rollulus rouloul (III MY)	Straußwachtel
	Syrmaticus ellioti (I)			Elliot-Fasan
	Syrmaticus humiae (I)			Hume-Fasan
	Syrmaticus mikado (I)			Mikado-Fasan
	Tetraogallus caspius (I)			Kaspisches Königshuhn
	Tetraogallus tibetanus (I)			Tibet-Königshuhn
	Tragopan blythii (I)			Blyth-Satyrhuhn oder Blyth-Tragopan
	Tragopan caboti (I)			Cabot-Satyrhuhn oder Cabot-Tragopan
	Tragopan melanocephalus (I)			West-Satyrhuhn oder West-Tragopan
			Tragopan satyra (III NP)	Satyr-Tragopan
	Tympanuchus cupido attwateri (I)			Attwaters-Präriehuhn
GRUIFORMES				
Gruidae		*Gruidae* spp.* (II)		Kraniche
	Grus americana (I)			Schreikranich
	Grus canadensis (I/II) ×711			Kanadakranich
	Grus grus (II)			Kranich
	Grus japonensis (I)			Mandschurenkranich
	Grus leucogeranus (I)			Nonnenkranich
	Grus monacha (I)			Mönchskranich
	Grus nigricollis (I)			Schwarzhalskranich

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Grus vipio (I)			Weißnackenkranich
Rallidae	*Gallirallus sylvestris* (I) =390			Lord-Howe-Waldralle
Rhynochetidae	*Rhynochetos jubatus* (I)			Kagu
Otididae		*Otididae* spp.* (II)		Trappen
	Ardeotis nigriceps (I) =391			Indische Trappe
	Chlamydotis undulata (I)			Kragentrappe
	Eupodotis indica (II)			Flaggentrappe
	Eupodotis bengalensis (I) =392			Barttrappe
	Otis tarda (II)			Großtrappe
	Tetrax tetrax (II)			Zwergtrappe
CHARADRIIFORMES				
			Burhinus bistriatus (III GT)	Amerikanischer Triel
Scolopacidae	*Numenius borealis* (I)			Eskimo-Brachvogel
	Numenius tenuirostris (I)			Dünnschnabel-Brachvogel
	Tringa guttifer (I)			Sachalin-Grünschenkel
Laridae	*Larus relictus* (I)			Gobi-Schwarzkopfmöwe
COLUMBIFORMES				
Columbidae	*Caloenas nicobarica* (I)			Kragentaube
		Columba caribaea		
	Claravis godefrida			Purpurbindentäubchen
			Columba guinea (III GH)	Guinea-Taube
			Columba iriditorques (III GH) =393	Glanzkopftaube
	Columba livia (III GH)			Felsentaube
			Columba mayeri (III MU) =394	Mauritiustaube, Rosentaube
			Columba unicincta (III GH)	Kongotaube
		Didunculus strigirostris		Zahntaube
	Ducula mindorensis (I)			Mindoro-Bronzefruchttaube
		Gallicolumba luzonica (II)		Dolchstichtaube
		Goura spp. (II)		Krontauben

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Leptotila wellsi			Wells Taube
			Oena capensis (III GH)	Kaptaube
			Streptopelia decipiens (III GH)	Brillentaube
			Streptopelia roseogrisea (III GH)	Nordafrikanische Lachtaube
			Streptopelia semitorquata (III GH)	Halbmondtaube
			Streptopelia senegalensis (III GH)	Palmtaube
	Streptopelia turtur (III GH)			
			Streptopelia vinacea (III GH)	Röteltaube
			Treron calva (III GH) =395	Rotnasen-Grüntaube
			Treron waalia (III GH)	Waalia-Taube
			Turtur abyssinicus (III GH)	Erzflecktaube
			Turtur afer (III GH)	Stahlflecktaube
			Turtur brehmeri (III GH) =396	Maidtaube
			Turtur tympanistria (III GH) =397	Tambourintaube
PSITTACIFORMES		*PSITTACIFORMES* spp.* (II) −107		Papageienvögel
Psittacidae	*Amazona arausiaca* (I)			Blaukopfamazone
	Amazona barbadensis (I)			Gelbschulteramazone
	Amazona brasiliensis (I)			Rotschwanzamazone
	Amazona guildingii (I)			Königsamazone
	Amazona imperialis (I)			Kaiseramazone
	Amazona leucocephala (I)			Kubaamazone
	Amazona pretrei (I)			Prachtamazone
	Amazona rhodocorytha (I) =398			Granadaamazone
	Amazona tucumana (I)			Tucumanamazone
	Amazona versicolor (I)			Blaumaskenamazone
	Amazona vinacea (I)			Taubenhalsamazone
	Amazona viridigenalis (I)			
	Amazona vittata (I)			Puerto-Rico-Amazone
	Anodorhynchus spp. (I)			Blauaras

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Ara ambigua (I)			Großer Soldatenara, Bechstein-Ara
	Ara glaucogularis (I) =399			Caninde-Ara
	Ara macao (I)			Hellroter Ara
	Ara maracana (I)			Rotrücken-Ara
	Ara militaris (I)			Kleiner Soldaten-Ara
	Ara rubrogenys (I)			Rotohrara
	Aratinga guarouba (I)			Gold-Sittich
	Cacatua goffini (I)			Goffins-Kakadu
	Cacatua haematuropygia (I)			Rotsteißkakadu
	Cacatua moluccensis (I)			Molukken-Kakadu
	Cyanopsitta spixii (I)			Spix-Blauara
	Cyanoramphus auriceps forbesi (I)			Forbes Springsittich
	Cyanoramphus cookii (I) =400			Norfolk-Laufsittich
	Cyanoramphus novaezelandiae (I)			Ziegen-Sittich
	Cyclopsitta diophthalma coxeni (I) =401			Coxens Rotwangen-Zwergpapagei
	Eos histrio (I)			Diademlori
	Eunymphicus cornutus (I)			Hornsittich
	Geopsittacus occidentalis p.e. (I) =402			Nachtsittich
	Neophema chrysogaster (I)			Goldbauchsittich
	Ognorhynchus icterotis (I)			Gelbohrsittich
	Pezoporus wallicus (I)			Erdsittich
	Pionopsitta pileata (I)			Scharlachkopfpapagei
	Probosciger aterrimus (I)			Palm-Kakadu, Ara-Kakadu
	Psephotus chrysopterygius (I)			Goldschultersittich
	Psephotus dissimilis (I) =403			Hooded-Sittich
	Psephotus pulcherrimus p.e. (I)			Paradiessittich
	Psittacula echo (I) =404			Mauritiussittich
			Psittacula krameri (III GH)	Halsbandsittich

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Pyrrhura cruentata (I)			Blaulatzsittich
	Rhynchopsitta spp. (I)			Arasittiche
	Strigops habroptilus (I)			Eulenpapagei
	Vini spp. (I/II) ×712			Maidloris
CUCULIFORMES				
Musophagidae		*Corythaeola cristata* (III GH)		Riesenturako
		Crinifer piscator (III GH)		Schwarzschwanz-Lärmvogel
		Musophaga porphyreolopha (II) =405		Glanzhauben-Turako
		Musophaga violacea (III GH)		Schildturako
		Tauraco spp.* (II)		Turakos
	Tauraco bannermani (II)			Bannerman-Turako
STRIGIFORMES		*STRIGIFORMES* spp.* (II)		Eulenvögel
Tytonidae	***Tyto alba (II)***			Schleiereule
	Tyto soumagnei (I)			Madagaskar-Schleiereule
Strigidae	***Aegolius funereus (II)***			Rauhfußkauz
	Asio flammeus (II)			Sumpfohreule
	Asio otus (II)			Waldohreule
	Athene blewitti (I)			Bänder-Steinkauz
	Athene noctua (II)			Steinkauz
	Bubo bubo (II)			Uhu
	Glaucidium passerinum (II)			Sperlingskauz
	Mimizuku gurneyi (I) =406			Riesen-Zwergohreule oder Rotohreule
	Ninox novaeseelandiae undulata (I) =407			Unterart des Kuckuckskauzes
	Ninox squamipila natalis (I)			Weihnachtsinselkauz
	Nyctea scandiaca (II)			Schnee-Eule
	Otus ireneae (II)			Sokoko-Eule
	Otus scops (II)			Zwergohreule
	Strix aluco (II)			Waldkauz

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Strix nebulosa (II)			Bartkauz
	Strix uralensis (II)			Habichtskauz
	Surnia ulula (II)			Sperbereule
APODIFORMES				
Trochilidae		*Trochilidae* spp.* (II)		Kolibris
	Ramphodon dorhnii (I) =408			Hakenschnabel-Kolibri
TROGONIFORMES				
Trogonidae	*Pharomachrus mocinno* (I)			Quetzal
CORACIIFORMES				
Bucerotidae		*Aceros* spp.* (II)		Nashornvögel
	Aceros nipalensis (I)			Nepalhornvogel
	Aceros subruficollis (I)			Sundajahrvogel
		Anorrhinus spp. (II) =409		Hornvögel
		Anthracoceros spp. (II)		Hornvögel
		Buceros spp.* (II)		Hornvögel
	Buceros bicornis (I)			Homrai-Doppelhornvogel
	Buceros vigil (I) =410			Schildhornvogel
		Penelopides spp. (II)		Hornvögel
PICIFORMES				
Capitonidae		*Semnornis ramphastinus* (III CO)		Tukan-Bartvogel
Ramphastidae		*Baillonius bailloni* (III AR)		Regenbogen-Tukan
		Pteroglossus aracari (II)		Schwarzkehl-Arassari
		Pteroglossus castanotis (III AR)		Braunohr-Arassari
		Pteroglossus viridis (II)		Grün-Arassari
		Ramphastos dicolorus (III AR)		Bunttukan
		Ramphastos sulfuratus (II)		Fischertukan
		Ramphastos toco (II)		Riesentukan
		Ramphastos tucanus (II)		Weißbrusttukan
		Ramphastos vitellinus (II)		Dottertukan

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
		Selenidera maculirostris (III AR)		Fleckenarassari
Picidae	*Campephilus imperialis* (I)			Kaiserspecht
	Dryocopus javensis richardsi (I)			Korea-Weißbauch-Schwarzspecht
PASSERIFORMES				
Cotingidae			*Cephalopterus ornatus* (III CO)	Schmuck-Schirmvogel
			Cephalopterus penduliger (III CO)	Zapfentragender Schirmvogel
	Cotinga maculata (I)			Halsbandkotinga
		Rupicola spp. (II)		Klippenvögel
	Xipholena atropurpurea (I)			Weißflügelkotinga
Pittidae		*Pitta guajana* (II)		Blauschwanzpitta
	Pitta gurneyi (I)			Goldkehlpitta
	Pitta kochi (I)			Kochs Pitta
		Pitta nympha (II) =411		Japanische Neunfarbenpitta
Atrichornithidae	*Atrichornis clamosus* (I)			Großer Dickichtschlüpfer
Hirundinidae	*Pseudochelidon sirintarae* (I)			Sirintaraschwalbe
Pycnonotidae		*Pycnonotus zeylanicus* (II)		Gelbscheitelbülbül
Muscicapidae	***Bebrornis rodericanus*** (III MU)			
		Cyornis ruckii (II) =412		Blauer Sumatra-Fliegenschnäpper
	Dasyornis broadbenti litoralis p.e. (I)			Westliche Rötlichbraune Grasmücke
	Dasyornis longirostris (I) =413			Westliche Langschnabelgrasmücke
		Garrulax canorus (II)		Augenbrauenhäherling
		Leiothrix argentauris (II)		Silberohr-Sonnenvogel
		Leiothrix lutea (II)		Chinesische Nachtigall
		Liocichla omeiensis (II)		Omei-Häherling
	Picathartes gymnocephalus (I)			Felsenhüpfer
	Picathartes oreas (I)			Buntkopf-Felsenhüpfer
			Terpsiphone bourbonnensis (III MU) =414	Mauritius-Paradiesflieger, Schnäpper
Nectariniidae		*Anthreptes pallidigaster*		Amani-Nektarvogel

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
		Anthreptes rubritorques		Rotband-Nektarvogel
Zosteropidae	*Zosterops albogularis* (I)			Weißkehlbrillenvogel
Meliphagidae	*Lichenostomus melanops cassidix* (I) =415			Büschelohr-Honigfresser
Emberizidae		*Gubernatrix cristata* (II)		Grünkardinal
		Paroaria capitata (II)		Mantelkardinal
		Paroaria coronata (II)		Graukardinal
		Tangara fastuosa (II)		Vielfarbentangare
Icteridae	*Agelaius flavus* (I) =416			Gelbhaubenstärling
Fringillidae	*Carduelis cucullata* (I) =417			Kapuzenzeisig
		Carduelis yarrellii (II) =417		Gelbwagenfink
			Serinus canicapillus (III GH) =418	Brauengirlitz
			Serinus leucopygius (III GH)	Weißbürzelgirlitz
			Serinus mozambicus (III GH)	Mosambikgirlitz
Estrildidae			*Amadina fasciata* (III GH)	Bandamadine
		Amandava formosa (II)		Olivgrüner Astrild
			Amandava subflava (III GH) =419	Goldbrüstchen
			Estrilda astrild (III GH)	Wellenastrild
			Estrilda caerulescens (III GH)	Schönbürzel
			Estrilda melpoda (III GH)	Orangebäckchen
			Estrilda troglodytes (III GH)	Grauastrild
			Lagonosticta rara (III GH)	Schwarzbauchamarant
			Lagonosticta rubricata (III GH)	Dunkelroter Amarant
			Lagonosticta rufopicta (III GH)	Pünktchenamarant
			Lagonosticta senegala (III GH)	Senegal-Amarant
			Lagonosticta vinacea (III GH) =420	Schwarzkehl-Amarant
			Lonchura bicolor (III GH) =421	Glanz-Elsterchen
			Lonchura cantans (III GH) =422	Silberschnäbelchen
			Lonchura cucullata (III GH) =421	Klein-Elsterchen

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
			Lonchura fringilloides (III GH) =421	Riesen-Elsterchen
			Mandingoa nitidula (III GH) =423	Grüner Tropfenastrild
			Nesocharis capistrata (III GH)	Weißwangenastrild
			Nigrita bicolor (III GH)	Zweifarbenschwärzling
			Nigrita canicapilla (III GH)	Graunackenschwärzling
			Nigrita fusconota (III GH)	Weißbrust-Mantelschwärzling
			Nigrita luteifrons (III GH)	Gelbstirnschwärzling
			Ortygospiza atricollis (III GH)	Wachtelastrild
		Padda oryzivora (II)		Reisfink
			Parmoptila rubrifrons (III GH) =424	Ameisenpicker
			Pholidornis rushiae (III GH)	Strichelköpfchen
		Poephila cincta cincta (II)		Schwarzkehl-Gürtelgrasfink
			Pyrenestes ostrinus (III GH) =425	Purpurastrild
			Pytilia hypogrammica (III GH)	Rotmaskenastrild
			Pytilia phoenicoptera (III GH)	Aurora-Astrild
			Spermophaga haematina (III GH)	Rotbrust-Samenknacker
			Uraeginthus bengalus (III GH) =426	Schmetterlingsastrild
Ploceidae			*Amblyospiza albifrons* (III GH)	Weißstirnweber
			Anaplectes rubriceps (III GH) =427	Scharlachweber
			Anomalospiza imberbis (III GH)	Kuckucksweber
			Bubalornis albirostris (III GH)	Büffelweber
			Euplectes afer (III GH)	Tahaweber
			Euplectes ardens (III GH) =428	Schildwida
			Euplectes franciscanus (III GH) =429	Feuerweber
			Euplectes hordeaceus (III GH)	Flammenweber
			Euplectes macrourus (III GH) =430	Gelbschulterwida
			Malimbus cassini (III GH)	Sumpfprachtweber
			Malimbus malimbicus (III GH)	Haubenprachtweber

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
			Malimbus nitens (III GH)	Rotkehlweber
			Malimbus rubricollis (III GH)	Rothalsweber
			Malimbus scutatus (III GH)	Schildweber
			Pachyphantes superciliosus (III GH) =431	Braunbürzelweber
			Passer griseus (III GH)	Graukopfsperling
			Petronia dentata (III GH)	Buschsperling
			Plocepasser superciliosus (III GH)	Braunwangenweber
			Ploceus albinucha (III GH)	Trauerweber
			Ploceus aurantius (III GH)	Königsweber
			Ploceus cucullatus (III GH) =432	Dorfweber
			Ploceus heuglini (III GH)	Heuglinweber
			Ploceus luteolus (III GH) =433	Zwergweber
			Ploceus melanocephalus (III GH) =434	Schwarzkopfweber
			Ploceus nigerrimus (III GH)	Mohrenweber
			Ploceus nigricollis (III GH)	Kurzflügelweber
			Ploceus pelzelni (III GH)	Mönchsweber
			Ploceus preussi (III GH)	Preußweber
			Ploceus tricolor (III GH)	Dreifarbweber
			Ploceus vitellinus (III GH) =435	Dotterweber
			Quelea erythrops (III GH)	Rotkopfweber
			Sporopipes frontalis (III GH)	Schuppenköpfchen
			Vidua chalybeata (III GH) =436	Rotfuß-Atlaswitwe
			Vidua interjecta (III GH)	Langschwanz-Paradieswitwe
			Vidua larvaticola (III GH)	Witwenart
			Vidua macroura (III GH)	Dominikanerwitwe
			Vidua orientalis (III GH) =437	Paradieswitwe
			Vidua raricola (III GH)	Witwenart
			Vidua togoensis (III GH)	Togowitwe

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
			Vidua wilsoni (III GH)	Wilsonwitwe
Sturnidae		*Gracula religiosa* (II)		Beo
	Leucopsar rothschildi (I)			Rotschild-Mynah
Paradisaeidae		Paradisaeidae spp. (II)		Paradiesvögel
REPTILIA				
Dermatemydidae		*Dermatemys mawii* (II)		Tabasco-Schildkröte
Emydidae	*Batagur baska* (I)			Batagur-Schildkröte
		Callagur borneoensis (II)		Callagur-Schildkröte
		Clemmys insculpta (II)		Waldbachschildkröte
	Clemmys muhlenbergi (I)			Mühlenberg-Schildkröte
		Cuora spp. (II)		Scharnierschildkröten
	Geoclemys hamiltonii (I) =438			Strahlen-Dreikielschildkröte
	Kachuga tecta (I) =439			Indische Dachschildkröte
	Melanochelys tricarinata (I) =440			Dreikiel-Erdschildkröte
	Morenia ocellata (I)			Hinterindische Pfauenaugen-Sumpfschildkröte
		Terrapene spp.* (II)		Dosenschildkröten
	Terrapene coahuila (I)			Wasser-Dosenschildkröte
		Trachemys scripta elegans =441		Rotwangen-Schmuckschildkröte
Testudinidae		*Testudinidae* spp.* (II) °608		Landschildkröten
	Geochelone nigra (I) =442			Elefantenschildkröte, Galapagos-Riesenschildkröte
	Geochelone radiata (I) =443			Strahlenschildkröte
	Geochelone yniphora (I) =443			Madagassische Schnabelbrustschildkröte
	Gopherus flavomarginatus (I)			Mexikanische Gopherschildkröte
	Homopus bergeri (II)			
	Malacochersus tornieri (II)			Spalten-Schildkröte
	Psammobates geometricus (I) =443			Geometrische Landschildkröte

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Pyxis planicauda (II)			Madagassische Flachrücken-Schildkröte
	Testudo graeca (II)			Maurische Landschildkröte
	Testudo hermanni (II)			Griechische Landschildkröte
	Testudo kleinmanni (I)			Ägyptische Landschildkröte
	Testudo marginata (II)			Breitrandschildkröte
Cheloniidae	Cheloniidae spp. (I)			Meeresschildkröten
Dermochelyidae	*Dermochelys coriacea* (I)			Lederschildkröte
Trionychidae		*Lissemys punctata* (II)		Klappen-Weichschildkröte
	Apalone ater (I) =444			Schwarze Weichschildkröte
	Asperidetes gangeticus (I) =445			Ganges-Weichschildkröte
	Asperidetes hurum (I) =445			Pfauenaugen-Weichschildkröte
	Asperidetes nigricans (I) =445			Dunkle Weichschildkröte
			Trionyx triunguis (III GH)	Afrikanische Weichschildkröte
Pelomedusidae		*Erymnochelys madagascariensis* (II) =446		Madagaskar-Schienenschildkröte
			Pelomedusa subrufa (III GH)	Starrbrust-Pelomedusenschildkröte
		Peltocephalus dumeriliana (II) =446		Dumerils Schienenschildkröte
			Pelusios adansonii (III GH)	Weißbrust-Pelomedusenschildkröte
			Pelusios castaneus (III GH)	Dunkle Pelomedusenschildkröte
			Pelusios gabonensis (III GH) =447	Rückenstreifen-Pelomedusen-schildkröte
			Pelusios niger (III GH)	Schwarze Pelomedusenschildkröte
		Podocnemis spp. (II)		Schienenschildkröten
Chelidae	*Pseudemydura umbrina* (I)			Falsche Spitzkopfschildkröte
CROCODYLIA		*CROCODYLIA* spp.* (II) =448		Krokodile
Alligatoridae	*Alligator sinensis* (I)			China-Alligator
	Caiman crocodilus apaporiensis (I)			Rio-Apaporis-Brillenkaiman
	Caiman latirostris ** (I) −108a			Breitschnauzenkaiman
	*Melanosuchus niger*** (I) −109			Mohrenkaiman

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Crocodylidae	*Crocodylus acutus* (I)			Spitzkrokodil
	Crocodylus cataphractus (I)			Panzerkrokodil
	Crocodylus intermedius (I)			Orinokokrokodil
	Crocodylus moreletii (I)			Beulenkrokodil
	*Crocodylus niloticus*** (I) −110			Nilkrokodil
	Crocodylus novaeguineae mindorensis (I) =449			Mindorokrokodil
	Crocodylus palustris (I)			Sumpfkrokodil
	*Crocodylus porosus*** (I) −111			Leistenkrokodil
	Crocodylus rhombifer (I)			Rautenkrokodil
	Crocodylus siamensis (I)			Siamkrokodil
	Osteolaemus tetraspis (I)			Stumpfkrokodil
	Tomistoma schlegelii (I)			Sunda-Gavial
Gavialidae	*Gavialis gangeticus* (I)			Gangesgavial
RHYNCHOCEPHALIA				
Sphenodontidae	*Sphenodon* spp. (I)			Brückenechsen
SAURIA				
Gekkonidae		*Cyrtodactylus serpensinsula* (II) =450		Serpent-Insel-Gecko
		Phelsuma spp.* (II) =451		Taggeckos
	Phelsuma guentheri (II)			
Agamidae		*Uromastyx* spp. (II)		Dornschwanzagamen
Chamaeleonidae		*Bradypodion* spp. (II) =452		Zwergchamäleons
		Calumma spp. (II) =452		
		Chamaeleo spp.* (II)		Chamäleons
	Chamaeleo chamaeleon (II)			
		Furcifer spp. (II) =452		
Iguanidae		*Amblyrhynchus cristatus* (II)		Meerechse
	Brachylophus spp. (I)			Fidji-Leguane
		Conolophus spp. (II)		Drusenköpfe

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Cyclura spp. (I)			Wirtelschwanzleguane
		Iguana spp. (II)		Grüne Leguane
		Liolaemus gravenhorstii		
		Phrynosoma coronatum (II)		Texas-Krötenechse
	Sauromalus varius (I)			Esteban-Chuckwalla
Lacertidae	*Gallotia simonyi* (I)			Hierro-Rieseneidechse
	Podarcis lilfordi (II)			Balearen-Eidechse
	Podarcis pityusensis (II)			Pityusen-Eidechse
Cordylidae		*Cordylus* spp. (II)		Echte Gürtelschweife
		Pseudocordylus spp. (II)		Unechte Gürtelschweife
Teiidae		*Cnemidophorus hyperythrus* (II)		Orangekehlige Rennechse
		Crocodilurus lacertinus (II)		Krokodilschwanzechse
		Dracaena spp. (II)		Krokodiltejus
		Tupinambis spp.(II) =453		Großtejus
Scincidae		*Corucia zebrata* (II)		Wickelschwanz-Skink
Xenosauridae		*Shinisaurus crocodilurus* (II)		Krokodilschwanz-Höckerechse
Helodermatidae		*Heloderma* spp. (II)		Krustenechsen
Varanidae		*Varanus* spp.* (II)		Warane
	Varanus bengalensis (I)			Bengalwaran
	Varanus flavescens (I)			Gelbwaran
	Varanus griseus (I)			Wüstenwaran
	Varanus komodoensis (I)			Komodowaran
	Varanus olivaceus (II)			
SERPENTES				
Loxocemidae		*Loxocemidae* spp. (II) =454		
Pythonidae		*Pythonidae* spp.* (II) =454		
	Python molurus molurus (I) =455			Heller Tigerpython
Boidae		*Boidae* spp.* (II)		Riesenschlangen
	Acrantophis spp. (I)			Madagaskar-Boas

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Boa constrictor occidentalis (I) =456			Südboa
	Epicrates inornatus (I)			Puerto-Rico-Boa
	Epicrates monensis (I)			Mona-Schlankboa
	Epicrates subflavus (I)			Jamaika-Boa
	Eryx jaculus (II)			Westliche Sandboa
	Sanzinia madagascariensis (I) =457			Madagaskar-Hundskopfboa
Bolyeridae		*Bolyeriidae* spp.* (II) =454		
	Bolyeria multocarinata (I)			Mauritus-Boa
	Casarea dussumieri (I)			Rundinsel-Boa
Tropidophiidae		*Trophidophiidae* spp. (II) =454		
Colubridae			*Atretium schistosum* (III IN)	Kielrücken-Wassernatter
			Cerberus rhynchops (III IN)	Hundskopf-Wassernatter
		Clelia clelia (II) =458		Mussurana
		Cyclagras gigas (II) =459		Brasilianische Glattnatter
		Dromicus chamissonis =460		
		Elachistodon westermanni (II)		Indische Eierschlange
		Ptyas mucosus (II)		Rattennatter
			Xenochrophis piscator (III IN) =461	Fischnatter
Elapidae		*Hoplocephalus bungaroides* (II)		Gelbfleckenschlange
			Micrurus diastema (III HN)	Honduras-Korallenschlange
			Micrurus nigrocinctus (III HN)	Zentralamerikanische Korallenschlange
		Naja naja (II) =462		Kobra, Brillenschlange
		Ophiophagus hannah (II)		Königskobra
Viperidae			*Agkistrodon bilineatus* (III HN)	Mexikanische Mokassinschlange
			Atropoides nummifer (III HN) =462a	Honduras-Lanzenotter
			Bothriechis schlegelii (III HN) =462b	Greifschwanz-Lanzenotter
			Bothrops asper (III HN)	Rauhschuppige Lanzenotter
			Crotalus durissus (III HN)	Schreckens-Klapperschlange

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
		Crotalus unicolor		
		Crotalus willardi		
			Daboia russellii (III IN) =462c	Kettenviper
			Porthidium nasutum (III HN) =462d	Stülpnasen-Lanzenotter
			Porthidium ophryomegas (III HN) =462e	Brauen-Lanzenotter
	Vipera latifii			
	Vipera ursinii (I) +215			Wiesenotter
		Vipera wagneri (II)		Wagners Bergotter
AMPHIBIA				
ANURA				
Bufonidae	*Altiphrynoides* spp. (I) =463			
	Atelopus varius zeteki (I)			Panama-Stummelfußfrosch
	Bufo periglenes (I)			Goldkröte
	Bufo superciliaris (I)			Zipfelkröte
	Nectophrynoides spp. (I)			Lebendgebärende Kröten
	Nimbaphrynoides spp. (I) =463			
	Spinophrynoides spp. (I) =463			
Dendrobatidae		*Allobates* spp. (II) =464		
		Dendrobates spp. (II)		Baumsteigerfrösche
		Epipedobates spp. (II) =464		
		Minyobates spp. (II) =464		
		Phobobates spp. (II) =464		
		Phyllobates spp.(II)		Blattsteigerfrösche
Ranidae		*Conraua goliath*		
		Euphlyctis hexadactylus (II) =465		Sechszehenfrosch
		Hoplobatrachus tigerinus (II) =465		
		Mantella spp. (II)		Goldfröschchen, Buntfröschchen
		Rana catesbeiana		

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Microhylidae	*Dyscophus antongilii* (I)			
Myobatrachidae		*Rheobatrachus* spp.* (II)		
	Rheobatrachus silus (II)			Magenbrüterfrosch
CAUDATA				
Ambystomidae		*Ambystoma dumerilii* (II)		Patzcuarosee-Salamander
		Ambystoma mexicanum (II)		Axolotl
Cryptobranchidae	*Andrias* spp. (I) =466			Riesensalamander
PISCES				
CERATODONTIFORMES				
Ceratodontidae		*Neoceratodus forsteri* (II)		Australischer Lungenfisch
COELACANTHIFORMES				
Coelacanthidae	*Latimeria* spp. (I)			Quastenflosser
ACIPENSERIFORMES		*ACIPENSERIFORMES* spp.* (II)		
Acipenseridae	*Acipenser brevirostrum* (I)			Kurznasenstör
	Acipenser sturio (I)			Baltischer Stör
OSTEOGLOSSIFORMES				
Osteoglossidae		*Arapaima gigas* (II)		Arapaima
	Scleropages formosus (I)			Malaiischer Knochenzüngler
LAMNIFORMES				
Cetorhinidae				
			Cetorhinus maximus (III GB) °609	Riesenhai
▼M7				
Lamnidae			*Carcharodon carcharias* (III AU)	Weißhai
▼M5				
CYPRINIFORMES				
Cyprinidae		*Caecobarbus geertsi* (II)		Kongo-Blindbarbe
	Probarbus jullieni (I)			Temolek, Eesok
Catostomidae	*Chasmistes cujus* (I)			Cui-cui
SILURIFORMES				
Schilbeidae	*Pangasianodon gigas* (I)			Riesenwels

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
PERCIFORMES				
Sciaenidae	*Cynoscion macdonaldi* (I)			Macdonalds Umberfisch
		ARTHROPODA		
INSECTA				
COLEOPTERA				
Lucanidae			*Colophon* spp. (III ZA)	
LEPIDOPTERA				
Papilionidae		*Atrophaneura palu*		
		Baronia brevicornis		
		Bhutanitis spp. (II)		
		Graphium sandawanum		
		Graphium stresemanni		
		Ornithoptera spp.* (II) =467		Vogelflügler
	Ornithoptera alexandrae (I)			
		Papilio benguetanus		
	Papilio chikae (I)			
		Papilio esperanza		
		Papilio grosesmithi		
	Papilio homerus (I)			
	Papilio hospiton (I)			
		Papilio maraho		
		Papilio morondavana		
		Papilio neumoegeni		
		Parides ascanius		
		Parides hahneli		
	Parnassius apollo (II)			Apollo-Falter
		Teinopalpus spp. (II)		
		Trogonoptera spp. (II) =467		Vogelflügler

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
		Troides spp. (II) =467		Vogelflügler
ARACHNIDA				
SCORPIONES				
Scorpionidae		*Pandinus dictator* (II)		Kaiserskorpion
		Pandinus gambiensis (II)		
		Pandinus imperator (II) =468		
ARANEAE				
Theraphosidae		*Aphonopelma albiceps* (II) =468a		
		Aphonopelma pallidum (II) =468a		
		Brachypelma spp (II)		Vogelspinnen
		Brachypelmides klaasi (II) =468a		
		ANNELIDA		
HIRUDINOIDEA				
ARHYNCHOBDELLAE				
Hirudinidae		*Hirudo medicinalis* (II)		Medizinischer Blutegel
		MOLLUSCA		
BIVALVIA				
VENEROIDA				
Tridacnidae		*Tridacnidae* spp. (II)		Riesenmuscheln
UNIONOIDA				
Unionidae	*Conradilla caelata* (I)			
		Cyprogenia aberti (II)		
	Dromus dromas (I) =469			
	Epioblasma curtisi (I) =470			
	Epioblasma florentina (I) =470			
	Epioblasma sampsoni (I) =470			

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Epioblasma sulcata perobliqua (I) =470			
	Epioblasma torulosa gubernaculum (I) =470			
		Epioblasma torulosa rangiana (II) =470		
	Epioblasma torulosa torulosa (I) =470			
	Epioblasma turgidula (I) =470			
	Epioblasma walkeri (I) =470			
	Fusconaia cuneolus (I)			
	Fusconaia edgariana (I)			
	Lampsilis higginsii (I)			
	Lampsilis orbiculata orbiculata (I)			
	Lampsilis satur (I)			
	Lampsilis virescens (I)			
	Plethobasus cicatricosus (I)			
	Plethobasus cooperianus (I)			
		Pleurobema clava (II)		
	Pleurobema plenum (I)			
	Potamilus capax (I) =471			
	Quadrula intermedia (I)			
	Quadrula sparsa (I)			
	Toxolasma cylindrella (I) =472			
	Unio nickliniana (I) =473			
	Unio tampicoensis tecomatensis (I) =474			
	Villosa trabalis (I) =475			
GASTROPODA				
STYLOMMATOPHORA				
Achatinellidae	*Achatinella* spp. (I)			

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
Camaenidae		*Papustyla pulcherrima* (II) =476		
MESOGASTROPODA				
Strombidae		*Strombus gigas* (II)		Fechterschnecke
		CNIDARIA		
ANTHOZOA				
COENOTHECALIA		*COENOTHECALIA* spp. (II) =477 º610		Blaue Korallen
STOLONIFERA				
Tubiporidae		*Tubiporidae* spp. (II) º610		
ANTIPATHARIA		*ANTIPATHARIA* spp. (II)		
SCLERACTINIA		*SCLERACTINIA* spp. (II) º610		
HYDROZOA				
MILLEPORINA				
Milliporidae		*Milleporidae* spp. (II) º610		
STYLASTERINA				
Stylasteridae		*Stylasteridae* spp. (II) º610		
		FLORA		
AGAVACEAE	*Agave arizonica* (I)			
	Agave parviflora (I)			
		Agave victoriae-reginae (II) #1		
	Nolina interrata (I)			
AMARYLLIDACEAE		*Galanthus* spp. (II) #1		Schneeglöckchen
		Sternbergia spp. (II) #1		
APOCYNACEAE		*Pachypodium* spp.* (II) #1		
	Pachypodium ambongense (I)			
	Pachypodium baronii (I)			
	Pachypodium decaryi (I)			

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
		Rauvolfia serpentina (II) #2		
ARALIACEAE		*Panax ginseng* (II) +216 #3		
		Panax quinquefolius (II) #3		Finger-Kraftwurz, Amerikanischer Ginseng
ARAUCARIACEAE	*Araucaria araucana*** (I) +217	*Araucaria araucana** (II) −112 #1		Andentanne
BERBERIDACEAE		*Podophyllum hexandrum* (II) =478 #2		
BROMELIACEAE		*Tillandsia harrisii* (II) #1		
		Tillandsia kammii (II) #1		
		Tillandsia kautskyi (II) #1		
		Tillandsia mauryana (II) #1		
		Tillandsia sprengeliana (II) #1		
		Tillandsia sucrei (II) #1		
		Tillandsia xerographica (II) #1		
CACTACEAE		*CACTACEAE* spp.* (II) º611 #4		Kakteen
	Ariocarpus spp. (I) =479			
	Astrophytum asterias (I) =480			
	Aztekium ritteri (I)			
	Coryphantha werdermannii (I) =481			
	Discocactus spp. (I)			
	Echinocereus ferreirianus ssp. lindsayi (I) =482			
	Echinocereus schmollii (I) =483			
	Escobaria minima (I) =484			
	Escobaria sneedii (I) =485			
	Mammillaria pectinifera (I) =486			
	Mammillaria solisioides (I)			
	Melocactus conoideus (I)			
	Melocactus deinacanthus (I)			
	Melocactus glaucescens (I)			

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	Melocactus paucispinus (I)			
	Obregonia denegrii (I)			
	Pachycereus militaris (I) =487			
	Pediocactus bradyi (I) =488			
	Pediocactus knowltonii (I)			
	Pediocactus paradinei (I)			
	Pediocactus peeblesianus (I) =489			
	Pediocactus sileri (I) =490			
	Pelecyphora spp. (I) =491			
	Sclerocactus brevihamatus ssp. *tobuschii* (I) =492			
	Sclerocactus erectocentrus (I) =493			
	Sclerocactus glaucus (I) =494			
	Sclerocactus mariposensis (I) =495			
	Sclerocactus mesae-verdae (I) =496			
	Sclerocactus papyracanthus (I) =497			
	Sclerocactus pubispinus (I) =498			
	Sclerocactus wrightiae (I) =498			
	Strombocactus spp. (I)			
	Turbinicarpus spp. (I) =499			Weiselfrucht
	Uebelmannia spp. (I) =500			Uebelmanns Kaktus
CARYOCARACEAE		*Caryocar costaricense* (II) #1		
COMPOSITAE	*Saussurea costus* (I) =501			
(ASTERACEAE)				
CRASSULACEAE		*Dudleya stolonifera* (II) #1		
	Dudleya traskiae (I)			
CUPRESSACEAE	*Fitzroya cupressoides* (I)			
	Pilgerodendron uviferum (I)			
CYATHEACEAE		*Cyathea* spp. (II) #1 =502		

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
CYCADACEAE		*CYCADACEAE* spp.* (II) #1		
	Cycas beddomei (I)			
DIAPENSIACEAE		*Shortia galacifolia* (II) #1		
DICKSONIACEAE		*Cibotium barometz* (II) #1		
		Dicksonia spp. (II) +218 #1		
DIDIEREACEAE		*DIDIEREACEAE* spp. (II) #1		
DIOSCOREACEAE		*Dioscorea deltoidea* (II) #1		
DROSERACEAE		*Dionaea muscipula* (II) #1		
EUPHORBIACEAE		*Euphorbia* spp.* (II) -113 °612 #1		
	Euphorbia ambovombensis (I)			
	Euphorbia capsaintemariensis (I) =503			
	Euphorbia cremersii (I) =504			
	Euphorbia cylindrifolia (I) =505			
	Euphorbia decaryi (I) =506			
	Euphorbia francoisii (I)			
	Euphorbia handiensis (II)			
	Euphorbia lambii (II)			
	Euphorbia moratii (I) =507			
	Euphorbia parvicyathophora (I)			
	Euphorbia quartziticola (I)			
	Euphorbia tulearensis (I) =508			
	Euphorbia stygiana (II)			
FOUQUIERIACEAE		*Fouquieria columnaris* (II) #1		
	Fouquieria fasciculata (I)			
	Fouquieria purpusii (I)			
GNETACEAE			*Gnetum montanum* (III NP) #1	
JUGLANDACEAE		*Oreomunnea pterocarpa* (II) =509 #1		
LEGUMINOSAE	*Dalbergia nigra* (I)			Rio-Palisander

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
(FABACEAE)		*Pericopsis elata* (II) =510 #5		
		Platymiscium pleiostachyum (II) #1		
		Pterocarpus santalinus (II) #6		
LILIACEAE		*Aloe* spp.* (II) −114 #1		
	Aloe albida (I)			
	Aloe albiflora (I)			
	Aloe alfredii (I)			
	Aloe bakeri (I)			
	Aloe bellatula (I)			
	Aloe calcairophila (I)			
	Aloe compressa (I) =511			
	Aloe delphinensis (I)			
	Aloe descoingsii (I)			
	Aloe fragilis (I)			
	Aloe haworthioides (I) =512			
	Aloe helenae (I)			
	Aloe laeta (I) =513			
	Aloe parallellifolia (I)			
	Aloe parvula (I)			
	Aloe pillansii (I)			
	Aloe polyphylla (I)			
	Aloe rauhii (I)			
	Aloe suzannae (I)			
	Aloe thorncroftii (I)			
	Aloe versicolor (I)			
	Aloe vossii (I)			
MAGNOLIACEAE			*Magnolia liliifera* var. *obovata* (III NP) =514 #1	
MELIACEAE		*Swietenia humilis* (II) #1		

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
		Swietenia mahagoni (II) #5		
▼M7		*Cedrela odorata* (III CO, PE) + 219 #5	(wohl riechender Cedrobaum)	
			Swietenia macrophylla (III BO, BR, CO, CR, MX, PE) + 218 #5	(Amerikanischer Mahagoni)
▼M5				
NEPENTHACEAE		*Nepenthes* spp.* (II) #1		
	Nepenthes khasiana (I)			
	Nepenthes rajah (I)			
ORCHIDACEAE		*ORCHIDACEAE* spp.* (II) =515 #7		
	Cattleya trianaei (I) °613			
	Cephalanthera cucullata (II) °613			
	Cypripedium calceolus (II) °613			
	Dendrobium cruentum (I) °613			
	Goodyera macrophylla (II) °613			
	Laelia jongheana (I) °613			
	Laelia lobata (I) °613			
	Liparis loeselii (II) °613			
	Ophrys argolica (II) °613			
	Ophrys lunulata (II) °613			
	Orchis scopulorum (II) °613			
	Paphiopedilum spp (I) °613			
	Peristeria elata (I) °613			
	Phragmipedium spp. (I) °613			
	Renanthera imschootiana (I) °613			
	Spiranthes aestivalis (II) °613			
	Vanda coerulea (I) °613			
OROBANCHACEAE		*Cistanche deserticola* (II) #3		
PALMAE		*Chysalidocarpus decipiens* (II) #1		

▼M5

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
(AREACEAE)		*Neodypsis decaryi* (II) #1		
PAPAVERACEAE			*Meconopsis regia* (III NP) #1	
PINACEAE	*Abies guatemalensis* (I)			Guatemala-Tanne
PODOCARPACEAE			*Podocarpus neriifolius* (III NP) #1	
	Podocarpus parlatorei (I)			Pinoholzbaum
PORTULACACEAE		*Anacampseros* spp. (II) =516 #1		
		Avonia spp. =517 #1		
		Lewisia maguirei (II) #1		
		Lewisia serrata (II) #1		
PRIMULACEAE		*Cyclamen* spp. (II) °614 #1		
PROTEACEAE		*Orothamnus zeyheri* (II) #1		
		Protea odorata (II) #1		
RANUNCULACEAE		*Adonis vernalis* (II) #2		Frühlings-Adonisröschen
		Hydrastis canadensis (II) #3		
ROSACEAE		*Prunus africana* (II) #1		
RUBIACEAE	*Balmea stormiae* (I)			
SARRACENIACEAE		*Sarracenia* spp.* (II) #1		
	Sarracenia alabamensis ssp. alabamensis (I) =518			
	Sarracenia jonesii (I) =519			
	Sarracenia oreophila (I)			
SCROPHULARIACEAE		*Picrorhiza kurrooa* #3		
STANGERIACEAE		*Bowenia* spp. =520 #1		
	Stangeria eriopus (I) =521			
TAXACEAE		*Taxus wallichiana* (II) #2 =522		
TETRACENTACEAE			*Tetracentron sinense* (III NP) #1	
THYMELEACEAE		*Aquilaria malaccensis* (II) #1		

▼M6

			Gonystylus spp. (ID) #1	Ramin

▼M6

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
▼M5 (AQUILARIACEAE)				
VALERIANACEAE		*Nardostachys grandiflora* #3		
WELWITSCHIACEAE		*Welwitschia mirabilis* (II) =523 #1		
ZAMIACEAE		*ZAMIACEAE* spp.* (II) #1		
	Ceratozamia spp. (I)			
	Chigua spp. (I)			
	Encephalartos spp. (I)			Brotpalmenfarne
	Microcycas calocoma (I)			
ZINGIBERACEAE		*Hedychium philippinense* (II) #1		
ZYGOPHYLLACEAE		*Guaiacum officinale* (II) #1		
		Guaiacum sanctum (II) #1		

▼**M5**

	Anhang D	Allgemeine Namen
	FAUNA	
	CHORDATA	
MAMMALIA		
CARNIVORA		
Canidae	*Vulpes vulpes griffithi* (III IN) §1	Rotfuchs-Unterart
	Vulpes vulpes montana (III IN) §1	Rotfuchs-Unterart
	Vulpes vulpes pusilla (III IN) =524 §1	Rotfuchs-Unterart
Mustelidae	*Mustela altaica* (III IN) §1	Altaiwiesel
	Mustela erminea ferghanae §1 (III IN)	Hermelin-Unterart
	Mustela kathiah (III IN) §1	Gelbbauchwiesel
	Mustela sibirica (III IN) §1	Sibirisches Feuerwiesel
AVES		
CASUARIIFORMES		
Casuariidae	*Casuarius bennetti*	Bennettkasuar
	Casuarius casuarius §2	Helmkasuar
PELECANIFORMES		
Pelecanidae	*Pelecanus philippensis*	Graupelikan
CICONIIFORMES		
Ciconiidae	*Mycteria leucocephala*	Buntstorch
ANSERIFORMES		
Anatidae	*Anas melleri*	Madagaskar-Ente
	Stictonetta naevosa	Affengans, Affenente
GALLIFORMES		
Megapodiidae	*Megapodius wallacei*	Molukkenhuhn
Cracidae	*Penelope pileata*	Weißschopfguan
Phasianidae	*Arborophila gingica*	Chinawachtel
	Chrysolophus amherstiae §2	Diamantfasan, Amherstfasan
	Chrysolophus pictus §2	Goldfasan
	Syrmaticus reevesii §2	Königsfasan
	Tragopan temminckii	Temminck-Satyrhuhn
COLUMBIFORMES		
Columbidae	*Columba oenops*	Salvintaube, Perutaube
	Ducula pickeringii	Pickering-Fruchttaube
	Gallicolumba criniger	Bartlett-Dolchstichtaube
	Ptilinopus marchei	Blutschwingen-Fruchttaube
	Treron sieboldii	Sieboldtaube
	Turacoena modesta	Timortäubchen
PICIFORMES		
Capitonidae	*Eubucco tucinkae*	Carabaya-Bartvogel
	Megalaima rafflesii	Vielfarben-Bartvogel
Ramphastidae	*Andigena cucullata*	Schwarzkopf-Tukan
	Andigena hypoglauca	Gelbbürzel-Blautukan
	Andigena nigrirostris	Schwarzschnabel-Tukan
PASSERIFORMES		

▼M5

	Anhang D	Allgemeine Namen
Cotingidae	*Procnias nudicollis*	Nacktkehlglöckner
Pittidae	*Pitta angolensis*	Angolapitta
	Pitta brachyura	Neunfarbenpitta
	Pitta moluccensis	Blauflügelpitta
	Pitta nipalensis	Blaunackenpitta
	Pitta oatesi	Braunkopfpitta
	Pitta sordida	Kappenpitta
	Pitta steerii	Blaubauchpitta
Pycnonotidae	*Pycnonotus jocosus*	Rotohrbülbül
Bombycillidae	*Bombycilla japonica*	Japanischer Seidenschwanz, Blutseidenschwanz
Muscicapidae	*Cinclidium frontale*	Callene
	Cochoa azurea	Sundaschnäpperdrossel
	Cochoa purpurea	Purpurschnäpper, Purpurschnäpperdrossel
	Copsychus malabaricus	Schamadrossel
	Cyanoptila cyanomelana	Japanschnäpper
	Garrulax formosus	Prachthäherling
	Garrulax galbanus	Gelbbauchhäherling
	Garrulax milleti	Kapuzenhäherling
	Garrulax milnei	Rotschwanzhäher, Rotschwanzhäherling
	Luscinia pectardens =525	Davidnachtigall
	Niltava davidi	Davidniltava
	Paradoxornis heudei	Jangtse-Papageischnabel
	Stachyris whiteheadi	Brillentimalie
	Swynnertonia swynnertoni =526	Swynnertonrötel
	Terpsiphone atrocaudata	Prinzenparadiesschnäpper
	Turdus dissimilis	Schwarzbrustdrossel
	Turdus mupinensis	Mupindrossel
	Zoothera monticola	Bergdrossel
Sittidae	*Sitta magna*	Riesenkleiber
Nectariniidae	*Anthreptes reichenowi*	Blaukehl-Nektarvogel
	Arachnothera clarae	Nacktwangen-Spinnenjäger
Zosteropidae	*Zosterops palpebrosus*	Ganges-Brillenvogel
Emberizidae	*Dacnis nigripes*	Schwarzfußpitpit
	Latoucheornis siemsseni	Blauammer
	Sporophila falcirostris	Falzschnabelpfäffchen
	Sporophila frontalis	Riesenpfäffchen
	Sporophila hypochroma	Rotbürzelpfäffchen
	Sporophila palustris	Sumpfpfäffchen
	Tangara varia	Surinamtangare
Icteridae	*Sturnella militaris*	Langschwanz-Soldatenstärling
Fringillidae	*Carpodacus roborowskii*	Roborowskigimpel
Estrildidae	*Erythrura coloria*	Buntkopf-Papageiamadine
	Erythrura viridifacies	Manila-Papageiamadine
	Lonchura nevermanni	Weißscheitelnonne
	Lonchura stygia	Hadeschschilffink

▼M5

	Anhang D	Allgemeine Namen
	Padda fuscata	Timorreisfink, Brauner Reisfink
Ploceidae	*Euplectes jacksoni*	Leierschwanzwida, Tanzwida
Sturnidae	*Sturnus erythropygius*	Amandanenstar
	Sturnus sericeus	Seidenstar
Corvidae	*Cissa thalassina*	Busch-Elster
	Cyanocorax caeruleus	Azurblaurabe
	Cyanocorax dickeyi	Schopfblaurabe
	Platysmurus leucopterus =527	Trauer-Elster
REPTILIA		
SAURIA		
Gekkonidae	*Geckolepis maculata*	Art der Fischschuppengeckos
	Rhacodactylus auriculatus	Art der Neukaledonischen Riesengeckos/Kronengeckos
	Rhacodactylus ciliatus	Art der Neukaledonischen Riesengeckos/Kronengeckos
	Rhacodactylus leachianus	Art der Neukaledonischen Riesengeckos/Kronengeckos
	Uroplatus spp., viz.	Plattschwanzgeckos
	Uroplatus alluaudi	
	Uroplatus ebenaui	
	Uroplatus fimbriatus	
	Uroplatus guentheri	
	Uroplatus henkeli	
	Uroplatus lineatus	
	Uroplatus malahelo	
	Uroplatus phantasticus	
	Uroplatus sikorae	
Agamidae	*Acanthosaura armata*	Malaysischer Nackenstachler
Chamaeleonidae	*Brookesia decaryi*	Art der Erdchamäleons
	Brookesia ebenaui	Art der Erdchamäleons
	Brookesia minima	Nossi-Bé-Zwergchamäleon
	Brookesia perarmata	Art der Erdchamäleons
	Brookesia stumpffi	Stachelchamäleon
	Brookesia superciliaris	Augenzipfel-Stummelschwanz-Chamäleon
	Brookesia thieli	Art der Erdchamäleons
Cordylidae	*Zonosaurus karsteni*	Karaten-Ringelschildechse
	Zonosaurus laticaudatus	Breitschwanz-Ringelschildechse
	Zonosaurus madagascariensis	Madagaskar-Ringelschildechse
	Zonosaurus quadrilineatus	Vierstreifen-Ringelschildechse
Scincidae	*Tiliqua gerrardii*	Schneckenskink, Rosazungenskink, Schecken-Blauzungenskink
	Tiliqua gigas	Schneckenskink
	Tiliqua scincoides	Gewöhnliche Blauzunge
	Tribolonotus gracilis	Orangeaugenhelmskink
	Tribolonotus novaeguineae	Buschkrokodil, Neuguinea-Helmskink
SERPENTES		
Xenopeltidae	*Xenopeltis unicolor* §1	Regenbogenschlange

▼**M5**

	Anhang D	Allgemeine Namen
Acrochordidae	*Acrochordus javanicus* §1	Javanische Warzenschlange
	Acrochordus granulatus §1	Art der Warzenschlange
Colubridae	*Ahaetulla prasina* §1	Baumschnüffler
	Boiga dendrophila §1	Mangroven-Nachtbaumnatter
	Elaphe carinata §1	Stinknatter
	Elaphe radiata §1	Strahlennatter, Sprungfedernatter
	Elaphe taeniura §1	Streifenschwanznatter, Schönnatter
	Enhydris bocourti §1	Bocourts Trugnatter
	Enhydris chinensis §1	Art der Wassertrugnattern
	Enhydris enhydris §1	Art der Wassertrugnattern
	Enhydris plumbea §1	Art der Wassertrugnattern
	Homalopsis buccata §1	Boa-Wassertrugnatter
	Langaha nasuta	Art der Blattnasennattern
	Lioheterodon madagascariensis	Madagaskar-Natter
	Ptyas korros §1	Gelbbäuchige Rattenschlange
	Rhabdophis chrysargus §1	
	Zaocys dhumnades §1	Art der Gekielten Rattennattern
	Rhabdophis subminiatus §1	
Elapidae	*Bungarus candidus* §1	Art der Kraits
	Laticauda spp., viz.	Plattschwanz-Seeschlangen
	Laticauda colubrina §1	
	Laticauda crockeri §1	
	Laticauda laticaudata §1	
	Laticauda schistorhynchus §1	
	Laticauda semifasciata §1	
Viperidae	*Calloselasma rhodostoma* §1	Malaysische Mokassinschlange
Hydrophiidae	*Hydrophis* spp. , viz.	Ruderschlangen
	Hydrophis atriceps §1	
	Hydrophis belcheri §1	
	Hydrophis bituberculatus §1	
	Hydrophis brookei §1	
	Hydrophis caerulescens §1	
	Hydrophis cantoris §1	
	Hydrophis coggeri §1	
	Hydrophis cyanocinctus §1	
	Hydrophis czeblukovi §1	
	Hydrophis elegans §1	
	Hydrophis fasciatus §1	
	Hydrophis geometricus §1	
	Hydrophis gracilis §1	
	Hydrophis inornatus §1	
	Hydrophis klossi §1	
	Hydrophis lamberti §1	
	Hydrophis lapemoides §1	
	Hydrophis macdowelli §1	
	Hydrophis mamillaris §1	

▼**M5**

	Anhang D	Allgemeine Namen
	Hydrophis melanocephalus §1	
	Hydrophis melanosoma §1	
	Hydrophis obscurus §1	
	Hydrophis ornatus §1	
	Hydrophis pacificus §1	
	Hydrophis parviceps §1	
	Hydrophis semperi §1	
	Hydrophis spiralis §1	
	Hydrophis stricticollis §1	
	Hydrophis torquatus §1	
	Hydrophis vorisi §1	
	Lapemis curtus =528 §1	Plump-Seeschlange
PISCES		
SYNGNATHIFORMES		
Syngnathidae	*Hippocampus* spp. , viz.	Seepferdchen
	Hippocampus abdominalis =529	
	Hippocampus aimei	
	Hippocampus angustus =530	
	Hippocampus bargibanti	
	Hippocampus bicuspis	
	Hippocampus borbonensis	
	Hippocampus brachyrhynchus	
	Hippocampus breviceps =531	
	Hippocampus camelopardalis =532	
	Hippocampus capensis	
	Hippocampus comes	
	Hippocampus coronatus =533	
	Hippocampus erectus =534	
	Hippocampus erinaceus	
	Hippocampus fuscus =535	
	Hippocampus hippocampus =536	
	Hippocampus histrix	
	Hippocampus horai	
	Hippocampus ingens =537	
	Hippocampus japonicus	
	Hippocampus jayakari	
	Hippocampus kaupii	
	Hippocampus kelloggi	
	Hippocampus kuda =538	
	Hippocampus lichensteinii =539	
	Hippocampus minotaur	
	Hippocampus planifrons =540	
	Hippocampus ramulosus =541	
	Hippocampus reidi =542	
	Hippocampus sindonis	

▼**M5**

	Anhang D	Allgemeine Namen
	Hippocampus spinosissimus	
	Hippocampus takakurae	
	Hippocampus taeniops	
	Hippocampus trimaculatus =543	
	Hippocampus tristis	
	Hippocampus whitei =544	
	Hippocampus zebra	
	Hippocampus zosterae =545	
	FLORA	
AGAVACEAE	*Calibanus hookeri*	
	Dasylirion longissimum	Rauhschopf
ARACEAE	*Arisaema dracontium*	Grüner Drachen
	Arisaema erubescens	
	Arisaema galeatum	
	Arisaema jacquemontii	
	Arisaema nepenthoides	
	Arisaema sikokianum	
	Arisaema speciosum	
	Arisaema thunbergii var.*urashima*	
	Arisaema tortuosum	
	Arisaema triphyllum	
	Biarum davisii ssp. *davisii*	
	Biarum davisii ssp. *marmarisense*	
	Biarum ditschianum	
COMPOSITAE	*Arnica montana* §3	Berg-Wohlverleih
(ASTERACEAE)	*Othonna armiana*	
	Othonna cacalioides	
	Othonna clavifolia	
	Othonna euphorbioides	
	Othonna hallii	
	Othonna herrei	
	Othonna lepidocaulis	
	Othonna lobata	
	Othonna retrorsa	
ERICACEAE	*Arctostaphylos uva-ursi* §3	Echte Bärentraube
GENTIANACEAE	*Gentiana lutea* §3	Gelber Enzian
LYCOPODIACEAE	*Lycopodium clavatum* §3	Keulen-Bärlapp
MENYANTHACEAE	*Menyanthes trifoliata* §3	Fieberklee
PARMELIACEAE	*Cetraria islandica* §3	
PASSIFLORACEAE	*Adenia fruticosa*	
	Adenia glauca	
	Adenia pechuelli	
	Adenia spinosa	
PORTULACACEAE	*Ceraria* spp., viz.	
	Ceraria carrissoana	

▼M5

	Anhang D	Allgemeine Namen
	Ceraria fruticulosa	
	Ceraria gariepina	
	Ceraria longipedunculata	
	Ceraria namaquensis	
	Ceraria pygmaea	
	Ceraria schaeferi	
TRILLACEAE	*Trillium catesbaei*	
	Trillium cernuum	
	Trillium flexipes	
	Trillium grandiflorum	
	Trillium luteum	
	Trillium pusillum	
	Trillium recurvatum	
	Trillium rugelii	
	Trillium sessile	
	Trillium undulatum	